



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

2 // 2026



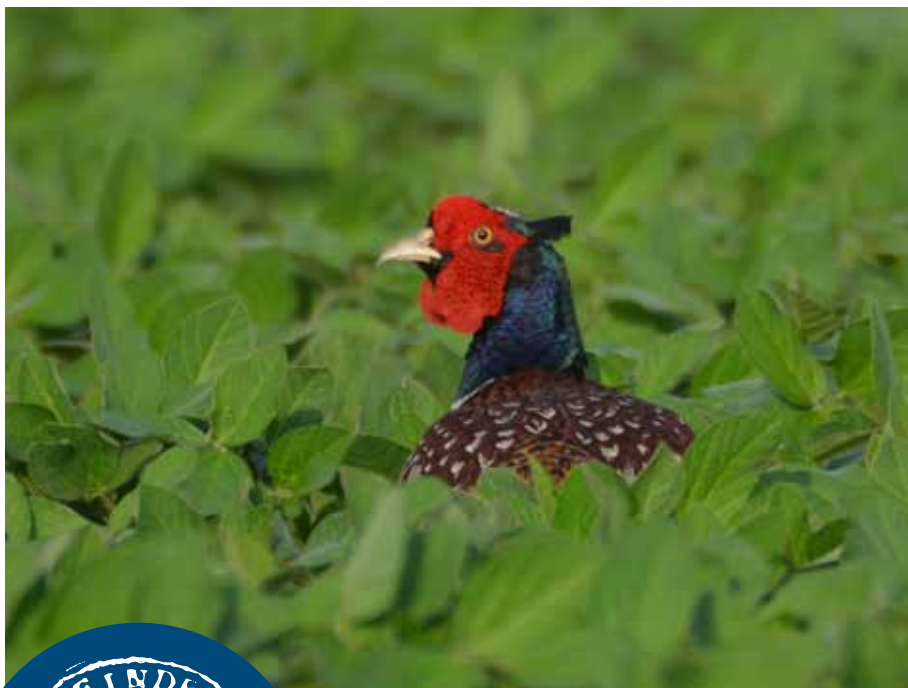
© Roman Sigmund

DIE SONNIGEN NEUIGKEITEN

GEMEINDE // TRINKWASSERLEITUNG / GLASFASERNETZ / LOGOPÄDIE / ERÖFFNUNG DER „BROTBOX“

AKTUELLES // FLURREINIGUNG / KINDERGEMEINDERAT / RADLREPARATURTAG / LÄRMBELÄSTIGUNG

TERMINE // KINDER- & JUGENDFISCHEN / LAURENZI-KIRTAG / SOMMERFEST / STRUDLWOSCHAKIRTAG



Fotos © Franz Hlavac



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER ING. JOSEF BREUER

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/146 54 39

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER JOSEF SCHREINER (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0676/96 06 999

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Daniela Trummer Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Fehlende Straßenbeleuchtungen, die Umsetzung des Radweges nach Breitstetten, fehlende und sanierungsbedürftige Gehsteige etc. sind u. a. die wichtigen Themen. Wichtig, weil sie von Ihnen kommen!

Bedenken in Hinblick auf Geruchsbelästigungen können aufgrund des Sperrmüllmaterials ausgeschlossen werden. In welche Richtung die Entscheidungen fallen werden, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Halbjahr 2026. Das ist der richtige Zeitpunkt Sie über die wichtigsten Entscheidungen im Gemeinderat zu informieren.

In den Gemeinderatssitzungen am 26. März und 7. Mai wurden wichtige Beschlüsse für die Umsetzung der Wasserleitung gefasst. Ich glaube, aufgrund des medialen Interesses und der Informationsveranstaltung sind Sie über viele Einzelheiten bereits informiert. In diesem Zusammenhang muss ich aber auch erwähnen, dass die eingebrachte Unterschriftenliste der FPÖ per Bescheid abgewiesen werden musste und die daraufhin eingebrachte Beschwerde der FPÖ bewirkt hat, dass sich nun das NÖ LVwG damit beschäftigen muss. Gleichzeitig möchte ich meine Aussage bei der Informationsveranstaltung festigen, dass mich gerade bei diesem so wichtigen Thema der aufkommende politische Hick-Hack nicht interessiert, sondern einzig und allein, dass mit dem Gemeinderat jetzt gemeinsam verantwortungsvolle Entscheidungen getroffen werden. Ihre Bedenken, Fragen, Vorschläge, Ideen bzw. Anliegen einzig und allein sind wichtig und werden auch ernst genommen!

Die „politischen Zurufe“ von außerhalb unserer Gemeinde sind zwar entbehrlich, werden aber natürlich auch gehört und zur Kenntnis genommen.

In Hinblick auf den Zeitplan kann ich nochmals bekanntgeben, dass unter Berücksichtigung der noch erforderlichen Beschlüsse sowie der vorgegebenen Fristen, die Bauphase des Bauabschnittes Haringsee mit Ende September bis Mitte Oktober starten wird.

Berichten möchte ich Ihnen auch, dass die Bürgermeister des Marchfelds zum GVG eingeladen wurden. Bei diesen Terminen wurde die Zukunft der Altstoffsammelzentren thematisiert und diskutiert. Es wurde mitgeteilt, dass „moderne regionale Wertstoffsammelzentren“ in den kommenden Jahren als Ziel des Umweltverbandes umgesetzt werden sollen. Das erste regionale Wertstoffzentrum ist in Reyersdorf bereits in Betrieb und das zweite wird zwischen Groß-Enzersdorf und Raasdorf entstehen. Mittels Grundsatzbeschluss im Gemeinderat wurde ich beauftragt, unsere Gemeinde für ein solches Wertstoffsammelzentrum ebenfalls ins Spiel zu bringen. Wie läuft das in Reyersdorf? Bürgerfreundliche & flexible Öffnungszeiten: Entsorgung von Altstoffen, Sperrmüll und Kartonagen ist von Montag bis Samstag möglich. Bequeme und wetterunabhängige Abgabe durch Rampenführung und überdachte Containerstandplätze. Für einen Lagerplatz zur Abgabe des anfallenden Grünschnitts soll jede Gemeinde selbst sorgen.

Den Besuchern unserer Gemeindehomepage muss ich leider eine unerfreuliche Nachricht mitteilen. Falls Sie in längst vergangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung den einen oder anderen Artikel nachgelesen haben, so ist das jetzt nur mehr sehr eingeschränkt möglich. Warum? Ich habe eine Urheberrechtsklage einer Anwaltskanzlei aus Deutschland erhalten. Inhaltlich ging es um ein Gedicht in einem Beitrag der ehemaligen Kindergartengruppe Plitsch-Platsch aus dem Jahre 2016. Die Auswirkung dieser Klage war Anlass, alle Ausgaben bis auf die des laufenden Jahres sofort entfernen zu lassen. Ich ersuche um Verständnis.

Abschließend darf ich Sie auch heuer wieder auf die Vielzahl an Veranstaltungen in unserer Gemeinde hinweisen. Nützen Sie diese Möglichkeiten der Unterhaltung, des Austausches sowie gemeinsamer Unternehmungen. Sie setzen dadurch auch eine Wertschätzung für die jeweiligen Veranstalter.

Für die Sommerferien wünsche ich allen Kindern eine tolle Ferienzeit und den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



UNBEFUGTES PARKEN AUF GRÜNFLÄCHEN

Wir weisen darauf hin, dass Grünflächen nicht zum Parken zur Verfügung stehen! Der Rasen leidet darunter und die Pflege der Grünflächen durch Gemeindearbeiter wird erschwert oder kann gar nicht durchgeführt werden. Außerdem ersuchen wir um Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft.

Auch Gehsteige sind nicht zum Parken – sondern zum Gehen – gedacht. Ausweichmanöver auf die Fahrbahn gefährden vor allem ältere Bürger, welche auf Gehhilfen angewiesen sind, und die Jüngsten unserer Gemeinde. *Danke!*

GEMEINDEKALENDER 2027: FÜR ALLE BETRIEBE, VEREINE & VERANSTALTER!



Veranstaltungstermine und Einschaltungen für den Kalender 2027 sind bis spätestens *Ende September 2026* am Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben.

Bitte überprüfen Sie Ihre Einschaltung bzw. geben Sie eventuelle Änderungen am Gemeindeamt unter der Nummer *02214/84004-5* bzw. per Email an *daniela.trummer@haringsee.at* bekannt.

DIRNDLGWANDSONNTAG

Am *13. September 2026* ist es wieder so weit: Dirndlgwandsonntag im ganzen Land. Seit 2009 ruft die Volkskultur Niederösterreich gemeinsam mit den Partnern der Initiative „*Wir tragen Niederösterreich*“ zum Tragen von Tracht am Dirndlgwandsonntag – am zweiten Sonntag im September – auf.

HUNDE AN DIE LEINE

Wir ersuchen um Rücksichtnahme auf Ihre Mitbürger und bitten Sie, Ihre Hunde unbedingt an der Leine zu führen. Bitte beachten Sie auch, dass die Spielplätze *keine Hundefreilaufzonen* sind!

LÄRMBELÄSTIGUNG

Aus Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft ersuchen wir, darauf zu achten, Ihren Rasen wegen der Lärmbelästigung *nicht während der Mittagszeit oder an Sonn- und Feiertagen* zu mähen. Wir bitten weiterhin um *intensiven Zusammenhalt* innerhalb unserer Dorfgemeinschaft!

Aus aktuellem Anlass finden Sie weitere Informationen auf *Seite 7!*

NEUER MIETPREIS!



VERMIETUNG GEMEINDEHAUS

Das Haus in der **Hauptstraße 56, 2286 Haringsee** steht zur Vermietung frei.

Bei Interesse bitte am **Gemeindeamt** melden!

URLAUB DR. WERNY

Die Ordinationen von Dr. Frank Werny in Haringsee und Lassee sind an folgenden Tagen geschlossen:

6. bis 17. Juli 2026

8. bis 11. September 2026

BREAKING NEWS!



„BROTBOX“ startet in Kürze!

Der Schlüssel wurde bereits an **Herrn Othmar Müller** übergeben und der Umbau läuft auf Hochtouren! Nähere Informationen folgen ...

KALENDER 3. QUARTAL 2026

Bitte beachten Sie, dass der **Dämmerstopp** vom Fischereiverein **abgesagt** ist!

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Juli	03.07. Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
	04.07. Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
	18.07. Beachvolleyball & Cocktailabend	SPÖ	Fuchsenbigl
	26.07. Kinderfischen	Fischereiverein	Haringsee
August	02.08. Sommer Genusstour	Betriebe im Weinviertel	Weinviertel
	09.08. Laurenzikirtag	MVH Haringsee	Haringsee
	22.08. Sommerfest	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl
	29.08. TC Haringsee Sommercupfinale	Tennisclub Haringsee	Haringsee
September	05.09. Strudlwoschakirtag	FF Straudorf	Straudorf
	12.09. Dämmerstopp	ABGESAGT!	Fuchsenbigl
	27.09. Literaturmelange	Kulturverein	Fuchsenbigl

HERZLICHE GRATULATION!



Zum Geburtstag

90. Geburtstag
Elfriede Resch

85. Geburtstag
Christine Kozeny
Edith Kaiser

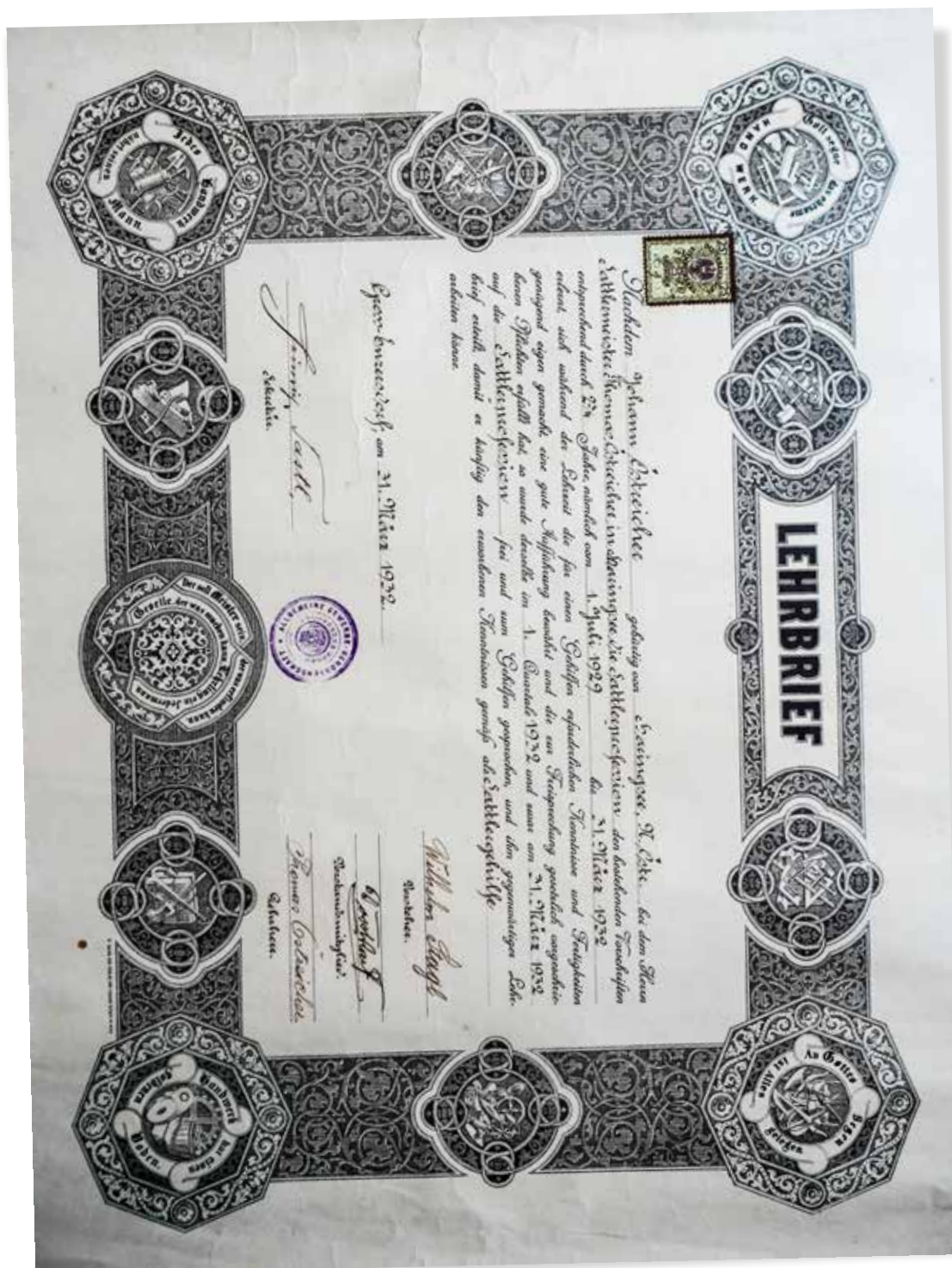
80. Geburtstag
Gerhard Haupt
Alfred Schweiger

Zum Hochzeitstag

60. Jahre – Diamantene Hochzeit
Friederike und Wilhelm Taibl

65. Jahre – Eiserne Hochzeit
Annemarie und Richard Bauer

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den **Hochzeitsjubiläen** kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. **Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt.** Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.



LEHRBRIEF

Zeitdokument –
fast 100 Jahre alt

Der Lehrbrief zum Sattlermeister aus dem Jahr 1932 dokumentiert den erfolg-

reichen Abschluss der Meisterausbildung im traditionellen Sattlerhandwerk. Heute sind historische Meisterbriefe wertvolle Zeugnisse der Handwerksgeschichte und werden häufig als bedeutende Sammlerstücke oder Familiendokumente aufbewahrt. Sollten auch Sie solche „Schätze“ und Zeitzeugendokumente zu Hause ha-

ben und diese unserer Topothek zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte bei unserem Topothekar.

Topothek: haringsee.topothek.at

Topothekar: Hans Östreicher

Telefon: 0664 / 738 942 72



DAS MUSS NICHT SEIN

Rücksicht nehmen und miteinander sprechen ...

Bauarbeiten, Hundegebell, Lichtquellen, Rasenmähen und vieles mehr kann sich störend auf jemand anderen auswirken.

Leider wurde ich in der letzten Zeit immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass der Nachbar oder die Nachbarin

oder wer auch immer störend durch Lärm auffällt. In diesem Zusammenhang könnte ich Ihnen jetzt seitenweise die rechtliche Lage in Niederösterreich bzw. Österreich diesbezüglich darlegen. Natürlich kann ich Ihnen auch mitteilen, dass sich der § 1 des NÖ Polizeistrafgesetzes mit Verletzung des öffentlichen Anstandes und ungebührliche Erregung störenden Lärms beschäftigt.

Nur ist das alles nötig um in der Nachbarschaft gut auszukommen? Ich glaube nicht! Bis jetzt wurde das auch auf Gemeindeebene so gesehen und daher keine eigene Verordnung diesbezüglich

beschlossen. Wir alle waren auch sicher schon in der Verlegenheit, dass man die eine oder andere lärmende Tätigkeit, nur an einem Feiertag, am Abend oder am Wochenende erledigen konnte. Hier kann man ja ganz einfach mit seinem Nachbarn darüber reden.

Ich glaube es muss wegen wenigen Einzelnen nicht gleich die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinde mit einer zusätzlichen strafrechtlich verfolgbarer Verordnung belegt werden.

Ich hoffe Sie stimmen mir zu!

Bgm. Roman Sigmund



UMWELTBEWUSST

Kinder und engagierte Erwachsene zeigen großen Einsatz

Wir starteten sauber und umweltbewusst in den Frühling, denn am 28. März 2026 fand in der Großgemeinde Haringsee unter reger Teilnahme trotz schlechtem Wetter der diesjährige Umweltschutz- und Flurreinigungstag statt.

Erwachsene aller Altersschichten aus Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf leisteten vollen Einsatz, um die Gemeinde sauber in den Frühling starten zu lassen.

Organisiert wurde der Umweltschutz- und Flurreinigungstag vom geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Alexander Wogowitsch in Zusammenarbeit mit Ortsvorsteher Josef Schreiner und Ortsvorsteherin Helene Nikowitsch. Zahl-

reiche Kinder engagierten sich in besonderem Maße, was den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle machte. Ihr Einsatz zeigt, dass Umweltschutz bereits in jungen Jahren einen großen Stellenwert hat. Die Initiative wird auch künftig fortgesetzt werden, um das Umweltbewusstsein in der Gemeinde langfristig zu fördern.

Ein ganz großes Dankeschön für die Organisation und die zahlreiche Teilnahme von Groß und Klein!



NEUERÖFFNUNG

Logopädische Praxis im Therapiezentrum Haringsee

Ich bin Magdalena Pfeifer, stamme ursprünglich aus Haringsee, und freue mich, nun meine eigene logopädische Praxis im Therapiezentrum Haringsee eröffnen zu dürfen.

Schon immer haben mich Sprache und Kommunikation interessiert. Nach der Matura habe ich mit dem Logopädie Studium begonnen und meine große Leidenschaft gefunden. Seit 2022 arbeite ich im Zentrum für Entwicklungsförderung und war nebenbei in zwei logopädischen Praxen in Wien beschäftigt. Nun führt mich mein Weg zurück zu meinen Wurzeln.

Damit Sie sich bereits einen Eindruck von meiner Arbeit verschaffen können, stelle ich mich und meine Arbeitsweise gerne vor: Die Logopädie behandelt Sprech-, Stimm-, Sprach-, Schluck- und Hörstörungen. Logopäd*innen arbeiten mit Patient*innen jeder Altersklasse zu-

sammen – vom Säugling bis ins hohe Alter. In meiner Praxis heiße ich gerne alle Personen willkommen. Dabei spezialisiere ich mich hauptsächlich auf die Arbeit mit Kindern mit

- diversen Beeinträchtigungen (Syndrome, Autismus-Spektrum-Störung, infantile Zerebralparese, etc.),
- Störungen der Nahrungsaufnahme (Schluckstörungen, Trinkschwächen bei Säuglingen, wählerisches Essverhalten),
- Sprachentwicklungsverzögerungen und -störungen.

Für eine ganzheitliche Betreuung in meiner Praxis biete ich Beratung, Diagnostik und Therapie an. Auf meiner Homepage www.logopaedie-pfeifer.at finden Sie mehr Informationen zu meinen Leistungen.

WIE ARBEITE ICH?

Mit Kindern arbeite ich kindzentriert und bedürfnisorientiert. Das heißt, ich passe meinen Therapieinput an die Interessen des Kindes an. Die Eltern werden aktiv in die Therapie miteinbezogen, um möglichst nachhaltig arbeiten zu können.

Auch Erwachsene sind bei mir herzlich willkommen – etwa bei Schluckbeschwerden; heiserer, weniger leistungsfähiger Stimme; Kieferverspannungen und Zungenpressen. Gemeinsam arbeiten wir daran, Ihre Ziele zu erreichen.

WIE ERREICHT MAN MICH?

Ich freue mich Sie schon bald in meiner logopädischen Praxis im Therapiezentrum Haringsee willkommen zu heißen. Gerne erreichen Sie mich zu meinen Ordinationszeiten unter meiner Telefonnummer +43 665 672 144 67 sowie per E-Mail unter office@logopaedie-pfeifer.at.



Magdalena Pfeifer

Therapiezentrum Haringsee

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Ordinationszeiten:

Montag 08:00-15:30 Uhr

Donnerstag 08:00-17:00 Uhr

Tel.: +43 665 672 144 67

E-Mail: office@logopaedie-pfeifer.at



GEDÄCHTNISTRaining

Vom Wohnzimmer in die Küche und wieder zurück – Der Türrahmen-Effekt



„Und plötzlich ist der Gedanke weg“ – davon hat in der letzten Ausgabe meine Praktikantin Clarissa Rath geschrieben. Man geht vom Wohnzimmer in die Küche und plötzlich weiß man nicht mehr, was man dort eigentlich wollte.

Gleich vorweg: Sorgen um sein Gedächtnis muss man sich nicht machen. Dieses Phänomen ist weit verbreitet und hat sogar einen Namen: der sogenannte Türrahmen-effekt oder räumliche Aktualisierungseffekt. Aber warum ist das so? Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass unser Gehirn Informationen oft an Orte „bindet“. Das Durchschreiten einer Tür wird vom Gehirn als Grenze zwischen zwei Ereignissen interpretiert. Wenn wir einen Raum wechseln, wird sozusagen ein neues „mentales Kapitel“ begonnen – und der ursprüngliche Gedanke kann verloren gehen (Radvansky et al., 2011).

Das bedeutet: Solche kleinen Aussetzer sind in vielen Fällen ganz normal. Dennoch zeigen Studien, dass viele Menschen Veränderungen ihres Gedächtnisses wahrnehmen und sich dadurch verunsichert fühlen. Genau hier setzt Prävention an: Unser Gehirn ist ein Leben lang formbar und trainierbar. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel dafür liefert die sogenannte FINGER-Studie (Finnish Geriatric Intervention Study to Prevent Cognitive Impairment and Disability). In dieser großen Langzeitstudie konnte gezeigt werden, dass ein gesunder Lebensstil – bestehend aus gesunder (ausgewogener) Ernährung, Bewegung, geistiger Aktivität und sozialem Austausch sowie Kontrolle behandel-

barer Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes, Gewicht, erhöhtes Cholesterin etc. das Risiko für kognitive Beeinträchtigungen deutlich reduzieren kann (Ngandu et al., 2015).

Was heißt das konkret für unseren Alltag in der Gemeinde? Wenn Sie vorhaben, Körper und Geist regelmäßig zu fordern, sollten Sie die soziale Komponente nicht unterschätzen: Denn Lernen, Erinnern und Denken funktionieren am besten im Miteinander. Genau hier setzt unser monatliches Gedächtnistraining „Gedanken-Austausch“ an. Der selbstbestimmte Name ist Programm. Neben der Förderung von Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung und Denkflexibilität steht vor allem eines im Mittelpunkt: der gemeinsame Austausch. In entspannter Atmosphäre entstehen Gespräche und neue Kontakte. Denn kognitive Gesundheit bedeutet nicht nur „fit im Kopf“ zu sein, sondern auch, sich verbunden und eingebunden zu fühlen.

Als Community Nurse ist es mir ein Anliegen, Gesundheitsförderung und Prävention direkt zu den Menschen zu bringen. Niederschwellige Angebote wie der „Gedanken-Austausch“ zeigen, dass schon kleine, regelmäßige Aktivitäten große Veränderungen bewirken – für das Gedächtnis, das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Deshalb lade ich Sie herzlich ein: Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst, für neue Impulse und für Begegnungen. Ob jung oder alt – es ist nie zu früh und nie zu spät, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Das Ge-

dächtnistraining „Gedanken-Austausch“ findet jeden 2. Montag im Monat in Orth an der Donau und jeden 3. Montag im Monat in Mannsdorf an der Donau statt. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Ihre Community Nurse

Radvansky, G. A., Krawietz, S. A., & Tamplin, A. K. (2011). Walking through doorways causes forgetting: Further explorations. *Quarterly Journal of Experimental Psychology*, 64(8), 1632–1645.

Ngandu, T., Lehtisalo, J., Solomon, A., et al. (2015). A 2-year multidomain intervention of diet, exercise, cognitive training, and vascular risk monitoring versus control to prevent cognitive decline (FINGER study). *The Lancet*, 385(9984), 2255–2263.

Johanniter-Community-Nurse

DGKP Heidelinde Zapletal-Janevski

Zwenge 1/EG/Top 2, 2304 Orth/Donau

Mo. bis Do. 9:00 bis 15:00 Uhr

Tel.: 0676 / 83 112 576

www.johanniter.at/community-nursing

„GEDANKEN-AUSTAUSCH“

in Orth/Donau

Wann: Jeden 2. Montag im Monat,
15:00 bis 17:00 Uhr (ab 14. Sept.)

Wo: Dienstst. Johanniter, Kirchenpl. 1

in Mannsdorf/Donau

Wann: Jeden 3. Montag im Monat,
15:00 bis 17:00 Uhr (ab 21. Sept.)

Wo: DorfHaus, Donauweg 6



Andrea Haberkorn, NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Bgm Roman Sigmund, Haringsee

DORFERNEUERUNG

Gemeindeagentur startet Beratungstour zur Entlastung von Gemeinden

Bürgermeister Roman Sigmund und Regionalberaterin Andrea Haberkorn nutzen ein Arbeitstreffen, um aktuelle Herausforderungen, laufende Projekte und neue Ideen zu besprechen.

Im vergangenen Jahr absolvierten die Regionalberaterinnen und Regionalberater der Dorf- und Stadterneuerung mehr als 1.000 Gemeindebesuche. Seit Beginn des Jahres sind die Expertinnen und Experten bei den Gemeinden vor Ort zu Arbeitsgesprächen unterwegs. „Die Gemeinden stehen vor organisatorischen und finanziellen Herausforderungen, wir wollen ihnen das Leben wieder leicht machen. Genau hier setzt die Gemeindeagentur an. Das Gebot der Stunde heißt Entlastung durch mehr Effizienz. Gemeindekooperationen sind dafür ein entscheidender Hebel, denn gemeinsam lassen sich Ressourcen besser nutzen und Kosten senken. So sichern wir aus Liebe zu Land

und Leute die Lebensqualität in unserer Heimat“, gibt LH-Stv. Stephan Pernkopf den Schwerpunkt vor. Das betreffe etwa multifunktionale Dienstleistungsverbände, Geräte- und Personalpools, Bauamtsverbände oder auch Wirtschaftskooperationen zwischen Gemeinden.

ARBEITSGESPRÄCH MIT GEMEINDE HARINGSEE

Die Gemeinde Haringsee hat mit der Gemeinde Eckartsau eine Klärwärter-Kooperation. Diese Zusammenarbeit läuft hervorragend und ist für die Gemeinde sehr wichtig, um einen reibungslosen Betrieb der Kläranlagen am Wochenende, in der Urlaubszeit und während eines Krankenstandes zu gewährleisten.

Das Projekt Nahversorgung Haringsee ist derzeit ein zentrales Projekt, durch den Umbau des Eingangsbereichs des ehe-

maligen Kinos gibt es im Ortskern einen Leerstand weniger und das Projekt trägt maßgeblich zur Ortskernbelebung bei. „Wir arbeiten schon länger an der Nahversorgung für unsere Bevölkerung. Haringsee hat zu wenige Einwohnerinnen und Einwohner für einen Supermarkt mit Vollsortiment. Deshalb freuen wir uns sehr, dass es mit der Firma Müller&Gartner gelungen ist, in Haringsee einen kleinen Selbstbedienungsladen sehr bald zu eröffnen“, so Bgm Roman Sigmund.

Das größte und wichtigste Projekt seit Jahrzehnten der Gemeinde Haringsee liegt aber mit Sicherheit im Infrastrukturbereich. In der Gemeinde Haringsee soll dadurch die Versorgung des wichtigsten Grundnahrungsmittels „einem sauberen Trinkwasser“ auch für die kommenden Generationen sichergestellt werden. Hierzu gab es von Beginn weg bis zur letzten Gemeinderatssitzung auch über alle Parteigrenzen hinweg immer nur einstimmige Beschlüsse mit Zielrichtung der besten Umsetzung für die Bevölkerung.

ORTSKERNENTWICKLUNG, DIGITALISIERUNG UND BESCHAFFUNGSSERVICE

„Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind ab sofort in ganz Niederösterreich im Einsatz und unterstützen die Gemeinden mit Beratung – sei es bei der Projektplanung und Umsetzung oder bei Bürgerbeteiligungsformaten und Beratungen zu Gemeindekooperationen“, so Geschäftsführer der Gemeindeagentur, Johannes Wischenbart. So etwa gibt es das kostenlose Angebot des Ortskernchecks für Gemeinden. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt. Auch bei der Digitalisierung ►



erhalten Gemeinden Unterstützung und Begleitung durch die Gemeindeagentur, nach dem Motto: „Digitalisierung soll Hilfe, keine Hürde sein“, erklärt Wischenbart.

GEMEINSAME BESCHAFFUNG UND FÖRDERBERATUNG IM FOKUS

Auch das NÖ Beschaffungsservice bringt den Gemeinden spürbare Einsparungen. Bei der aktuellen Ausschreibung von Büroartikeln und EDV-Zubehör konnten Preisreduktionen von bis zu 50 Prozent erzielt werden. Ab sofort ist auch ein Webshop für die Gemeinden mit den vergünstigten Preisen verfügbar.

Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Fragen zu Energie- und Klimafragen. Allein im Vorjahr wurden rund 900 Beratungsgespräche geführt.



NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Purkersdorfer Str. 6a, 3100 St. Pölten
service@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at

RADLREPARATURTAG



Foto © Region Marchfeld

v.l.n.r.: Thomas Membier (ließ sein Fahrrad checken), Orstvorsteher Josef Schreiner, Bürgermeister Roman Sigmund, Marlene Nagl (KEM Marchfeld), Matiss Punka (MP Bikes)

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs in der Gemeinde Haringsee

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Marchfeld



Mit dem Frühling startet auch die Radlsaison. In Haringsee gab es dazu gleich eine gelungene Premiere:

Am 11. April 2026 fand vor dem Gemeindehaus in Fuchsenbigl erstmals ein Radlreparaturtag statt, unterstützt von der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Marchfeld.

Zahlreiche Bewohner:innen nutzten die Gelegenheit, ihre Fahrräder kostenlos auf Vordermann bringen zu lassen und sicher in die neue Saison zu starten. Für den professionellen Service sorgte Fahrradprofi Matiss Punka von MP Bikes aus Orth an der Donau.

Im Rahmen des von der KEM Marchfeld finanzierten Quick-Checks wurden die Fahrräder gründlich überprüft: Von der Kontrolle wichtiger Verschleißteile über das Einstellen von Bremsen und Schaltungen bis hin zur Anpassung des Reifendrucks war alles dabei, was es für ein sicheres und komfortables Fahrerlebnis braucht.

Auch Bgm. Roman Sigmund und Ortsvorsteher Josef Schreiner überzeugten sich persönlich vom Angebot rund um die Radlsaison 2026. Der KEM-Radlreparaturtag ist eine wichtige Aktion für nachhaltige Mobilität und macht Lust auf viele unfallfreie Kilometer im Marchfeld.

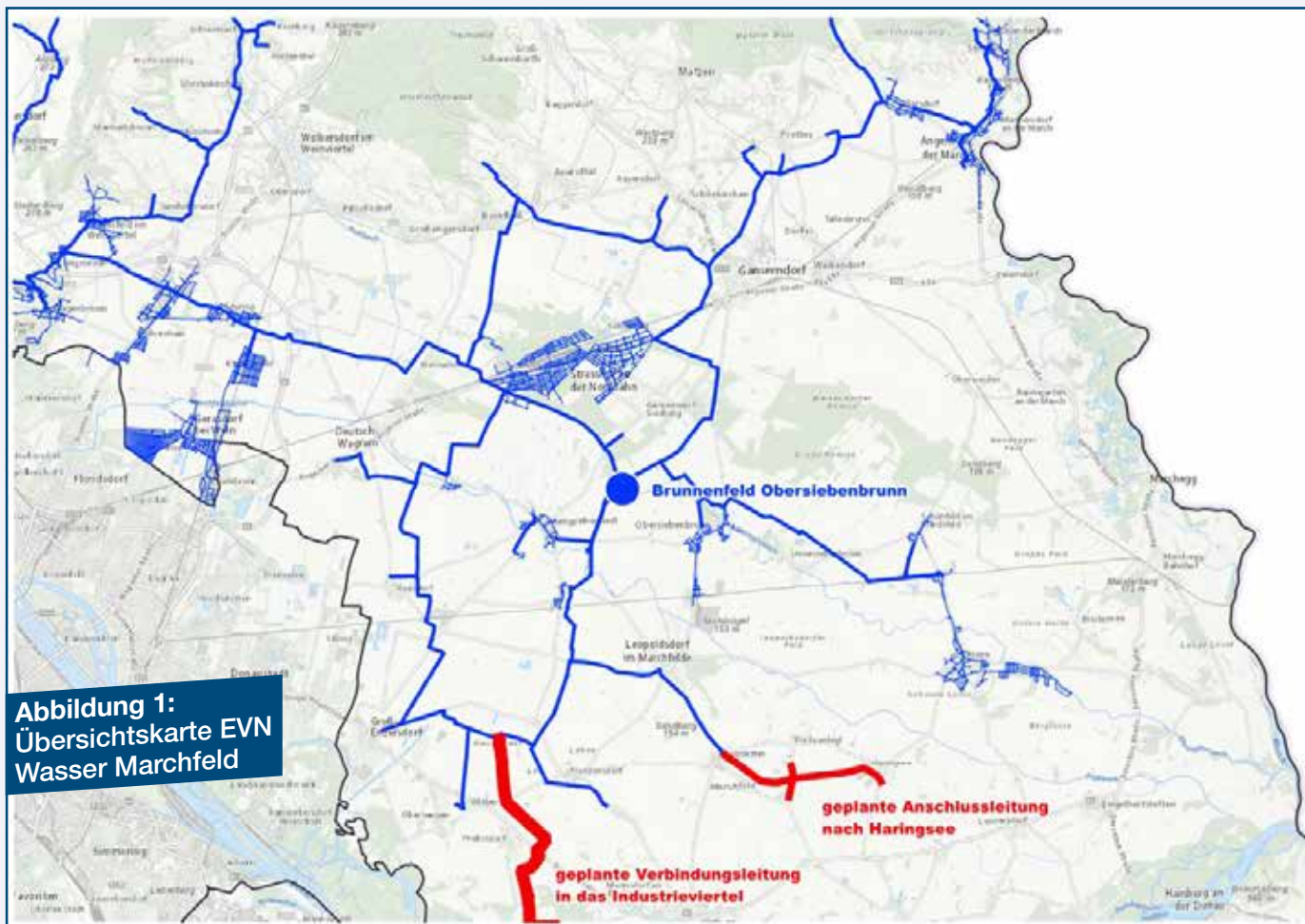


Abbildung 1:
Übersichtskarte EVN
Wasser Marchfeld

INFORMATIONEN ZUM EVN WASSER

WOHER KOMMT DAS WASSER?

Die EVN Wasser versorgt rund 650.000 Menschen in Niederösterreich sicher und zuverlässig mit Trinkwasser. Dafür betreiben wir etwa 100 Brunnen, die über das gesamte Versorgungsgebiet verteilt sind. Ein wichtiger Bestandteil der Versorgung im Marchfeld ist seit vielen Jahren das Brunnenfeld Obersiebenbrunn. Dort wird das Grundwasser aus drei Brunnen gefördert und über ein weit verzweigtes Leitungsnetz an unsere Kunden weitergeleitet. So gelangt das Wasser aus der Region direkt zu Ihnen nach Hause.

WIE WIRD ES AUFBEREITET?

Am Standort Obersiebenbrunn wird das Wasser in einer modernen Naturfilteranlage (Abb. 2) aufbereitet. Diese sorgt dafür, dass sowohl der Nitratgehalt als auch die Wasserhärte reduziert werden. Die Aufbereitung erfolgt mithilfe von speziellen Membranfiltern (Umkehrosmose). Dieses Verfahren arbeitet rein physikalisch – es werden keine chemischen Zusatzstoffe benötigt.

Ein zusätzlicher Vorteil: Für die Region im Marchfeld kann der natürliche Härte-

grad des Wassers von etwa 30–35 °dH auf angenehme 10–12 °dH reduziert werden. Das schont Haushaltsgeräte und verbessert die Nutzung im Alltag.

Bevor das Wasser in das Leitungsnetz eingespeist wird, erfolgt noch eine Desinfektion mittels UV-Licht. Diese Methode wirkt zuverlässig gegen Keime, ohne den Geschmack oder Geruch des Wassers zu verändern.

WIE WIRD GARANTIERT, DASS GENÜGENDE WASSER ZUR VERFÜGUNG STEHT?

Ein großer Vorteil der Versorgung durch EVN Wasser ist die hohe Versorgungssicherheit. Diese wird durch ein großräumig vernetztes Versorgungssystem gewährleistet. Das bedeutet: ►

Abbildung 2:
Naturfilteranlage
Obersiebenbrunn



**Abbildung 3: Abfrage Wasserwerte
Leopoldsdorf im Marchfelde**
Quelle: www.evn.at/home/wasser/wasserwerte

Abfrage Wasserwerte

Postleitzahl

2285

Untersuchende Stelle: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG
Ort: 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde

Abgabestelle	Datum	PH- Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l	Brunnenfeld
Leopoldsdorf im Marchfelde	04.03.2026	7,8	12,2	7,5	25,0	23,0	60,0	9,1	1,2	54,8	19,6	<0,1	NFA: Obersiebenbrunn
zulässige Höchstkonzentration					50,0	200,0	750,0	200,0				0,1	

Einzelne Regionen sind miteinander verbunden. Sollte es in einem Bereich zu Störungen kommen, kann die Versorgung über andere Leitungen sichergestellt werden.

Für die Region Marchfeld ergeben sich dabei folgende Verbindungen:

- **Richtung Westen:** Einbindung in das Versorgungsgebiet „Russbachtal“
- **Richtung Norden:** Verbindung zum Gebiet „March/Zaya – Sulzbachtal“

- **Richtung Süden:** Ausbau der Verbindung in das Industrieviertel (u. a. über eine neue Donauquerung bei Fischamend)

Durch diese Vernetzung entsteht ein besonders robustes System. Es bietet deutlich mehr Sicherheit als einzelne, unabhängige Wasserversorgungen – vor allem in Zeiten von Trockenperioden oder bei technischen Störungen. Damit ist die Anbindung an dieses System eine nachhaltige und zukunftsichere Lösung für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde.

WO KANN MAN SICH ÜBER DIE QUALITÄT INFORMIEREN?

Die aktuellen Trinkwasserqualitätsdaten können jederzeit online eingesehen werden. Auf der Website der EVN Wasser genügt die Eingabe der Postleitzahl, um die aktuellen Werte für die jeweilige Gemeinde abzurufen (Abb. 3). So können sich Bürgerinnen und Bürger jederzeit selbst von der hohen Qualität des Trinkwassers überzeugen.



Abbildung 4: Berechnung der §6 Wasseranschlussabgabe



Gemeinde Haringsee



DI Johann Steinbacher ZT GmbH
Ingenieurkonsultanten für
Kulturtechnik u. Wasserwirtschaft, Energie- u. Umweltmanagement
A - 1140 Wien, Isberggasse 20/210
Tel.: 01 / 416 49 27 - 11 E-Mail: gmbh@di-steinbacher.at

Finanzierung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage

Öffentliche Trinkwasserversorgung Haringsee

NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz, §6 Wasseranschlussabgabe

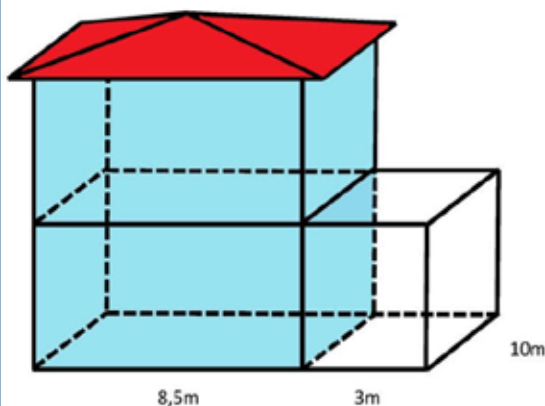
Beispiel 1: Kleines Haus mit Garage

Parzellengröße: 770 m²

Bebaute Fläche:

- Haus: 10 x 8,5 = 85 m²
- Garage: 10 x 3,0 = 30 m²
- (kein direkter Zugang zum Haus)

Angeschlossene Geschosse (2)



Wasseranschlussabgabe = Berechnungsfläche x Einheitssatz

Berechnungsfläche = (bebaute Fläche / 2) x (angeschlossene Geschosse + 1) + 15% der unbebauten Fläche (max. 500 m²)

Einheitssatz: netto € 6,50 / m²

Berechnung Wasseranschlussabgabe

OBJEKT	GRÖSSTES GESCHOSS	FLÄCHEN- HÄLFTE	Anzahl d. ang. Gesch.	Gesch. + 1	BERECHNUNGS- FLÄCHE
Wohnhaus	85,0 m ²	42,5 m ²	2	3	127,5 m ²
Garage	30,0 m ²	15,0 m ²	1	2	30,0 m ²
Summe					157,5 m ²
Anteil unbeb. Fläche	685,0 m ²		15% (max. 75m ²)		75,0 m ²
			Summe		232,5 m ²

Berechnungsfläche	Einheitssatz	Anschlussabgabe
232,5 m ²	6,50	1.511,25 €
	Umsatzsteuer 10%	151,13 €
	Anschlussabgabe gesamt	1.662,38 €

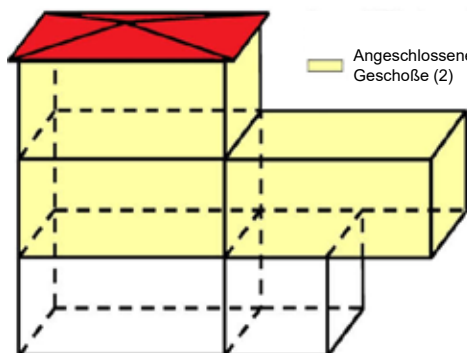
Beispiel 2: Mittleres Haus mit Garage

Parzellengröße: 1.435 m²

Bebaute Fläche:

- Haus: 10 x 14,5 = 145 m²
- Garage: 10 x 4,0 = 40 m²
- (direkter Zugang zum Haus vorhanden)
- bebaute Fläche = 185 m²

Angeschlossene Geschosse (2)



Wasseranschlussabgabe = Berechnungsfläche x Einheitssatz

Berechnungsfläche = (bebaute Fläche / 2) x (angeschlossene Geschosse + 1) + 15% der unbebauten Fläche (max. 500 m²)

Einheitssatz: netto € 6,50 / m²

Berechnung Wasseranschlussabgabe

OBJEKT	GRÖSSTES GESCHOSS	FLÄCHEN-HÄLFTE	Anzahl d. ang. Gesch.	Gesch. + 1	BERECHNUNGS-FLÄCHE
Wohnhaus + Garage	185,0 m²	92,5 m²	2	3	277,5 m²
Summe					277,5 m²
Anteil unbeb. Fläche	1.250,0 m²		15% (max. 75m²)		75,0 m²
			Summe		352,5 m²

Berechnungsfläche	Einheitssatz	Anschlussabgabe
352,5 m ²	6,50	2.291,25 €
	Umsatzsteuer 10%	229,13 €
	Anschlussabgabe gesamt	2.520,38 €



© stock.adobe.com/ Comototo

A1 GLASFASERNETZ

Baustart im Herbst: Gemeinde und A1 nutzen Synergien mit Wasserleitungsbau

Glasfaser ist die Schlüsseltechnologie für die digitale Zukunft. Sie ermöglicht besonders schnelle und stabile Internetverbindungen, die auch bei steigenden Anforderungen durch Homeoffice, Streaming oder digitale Anwendungen zuverlässig funktionieren.

In Haringsee beginnt im Herbst dieses Jahres der Ausbau des modernen A1 Glasfasernetzes. Das Projekt wird von A1 in enger Abstimmung mit der Gemeinde umgesetzt und erfolgt gemeinsam mit der Errichtung der Ortswasserleitung. Durch diese koordinierte Vorgangsweise können Synergien genutzt, Bauarbeiten effizient gebündelt und Beeinträchtigungen für die Bevölkerung so gering wie möglich gehalten werden.

Mit dem Ausbau von Glasfaser bis direkt ins Haus („Fiber to the Home“) erhalten Haushalte künftig Zugang zu Internetverbindungen mit bis zu 1.000 Mbit/s. Damit entsteht eine leistungsfähige digitale Infrastruktur, die den steigenden Anforderungen der nächsten Jahre gerecht wird und vielfältige Anwendungen gleichzeitig ermöglicht – von Homeoffice über digitale Bildung bis hin zu modernen Entertainment-Angeboten.

Der Ausbau erfolgt schrittweise: Mit dem Start 2026 beginnen die Arbeiten in Haringsee. Danach werden Fuchsenbigl und Straudorf eingebunden. Die Fertigstellung des gesamten Projekts ist bis spätestens 2029 vorgesehen.

Eine moderne Breitbandversorgung ist heute ein entscheidender Faktor für die Entwicklung Ihrer Gemeinde. Sie schafft bessere Rahmenbedingungen für Betriebe und ihre Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen. Sie eröffnet uns neue Möglichkeiten, Arbeit, Ausbildung und Alltag flexibel und ortsunabhängig zu gestalten.

Alle Haushalte werden von A1 zeitgerecht kontaktiert und zu Informationsveranstaltungen eingeladen, bei denen Details zum Ausbau sowie zu den Anschlussmöglichkeiten vorgestellt werden.

Weitere Informationen zum **Glasfaserausbau von A1** finden Sie unter:

www.a1.net/glasfaser-internet



NEWS DER PFARRE

Viele schöne Feste wurden gefeiert

Die Ratschenkinder ersetzten wieder die Kirchenglocken in der Hl. Woche in allen 3 Ortschaften. In der Osternacht kamen diese wieder aus Rom zurück.

Die Auferstehungsmesse wurde von unserem Diakon Roland Reisenauer zelebriert. Der Kirchenchor war für die musikalische Gestaltung verantwortlich. Anschließend wurde der auferstandene Heiland, begleitet von den Feuerwehren und dem Musikverein, mit einem Umzug um die Kirche gefeiert. Am Ostermontag fand wieder der traditionelle Kinderwortgottesdienst statt. Anschließend war der Osterhase da und die Kinder konnten wieder ihr Glück bei der Schokohasensuche rundum die Kirche versuchen. Bei einer Agape klang der Vormittag aus. Der Erlös wurde gespendet.

Am 25. April empfingen vier Jugendliche aus unserer Pfarre die Hl. Firmung von Pater Mag. Erich Bernhard in der Pfarrkirche Obersiebenbrunn. Bei einer rhythmischen Messe und vollem Haus erlebten die Firmlinge einen unvergesslichen Moment auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Am Muttertag empfingen vier Kinder ihre erste Kommunion in der Pfarrkirche Haringsee. Pfarrer Gregor Ziarnowski feierte die Messe. Für die musikalische Gestaltung sorgte die rhythmische Gruppe während der Feier. Bei der Agape konnte man mit der Musikuntermalung des Musikverein Haringsee „Wein und Brot“ genießen.



DANKE
an unsere
Ratschen-
kinder!



Zu Christi Himmelfahrt fand das Pfarrfest in der Kirchengasse vor und im Pfarrhof Haringsee statt. Zahlreiche Helfer unterstützten den Pfarrgemeinderat und so konnte auch der am Abend einsetzende Regen der Stimmung keinen

Abbruch tun. Nur der Musikverein Haringsee musste den Dämmerstopp nach der Tombola abbrechen. Ein großes Dankeschön allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



LIEBE LESERINNEN & LESER!

Die letzten Wochen haben viel Neues in der Kirche gebracht

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Alle freuen sich darauf! Schulfreie Tage, Urlaubspläne, Fernreisen, Badewetter, Familienbesuche ... all das erwarten wir nach der arbeitsreichen Zeit.

Es ist vielleicht auch ein guter Moment, um einen Rückblick auf das Leben des Pfarrverbandes zu richten.

Im September 2025 haben wir die neue Gottesdienstordnung eingeführt, drei Eucharistiefeiern und zwei Wortgottesdienste bilden die wöchentliche Praktik in unserem Pfarrverband und dies wird von den Gläubigen gut angenommen. Wir bedanken uns bei unserem Diakon

und bei allen Wortgottesdienstleitern für ihre Bereitschaft und ihr Engagement.

Mit dem engagierten Firmungsteam und vielen Tischmüttern haben wir die Firmung und die Erstkommunionfeste vorbereitet. 22 Jugendliche haben das Sakrament der Firmung am 25. April 2026 durch Firmspender P. Mag. Erich Bernhard empfangen. Wir bedanken uns herzlich bei der rhythmischen Gruppe aus der Pfarre Haringsee, die die Firmlinge bei den Messen durch die gesamte Firmvorbereitung musikalisch begleitet hat.

Außerdem haben 30 junge Familien des Pfarrverbandes (Haringsee 4, Leopoldsdorf 13, Markgrafneusiedl 6, Obersevenbrunn 7) mit ihren Kindern die Erstkommunion gefeiert. Es waren schöne, hoffnungbringende und glaubenstärkende Feste.

Schon jetzt möchten wir auf unsere Pfarrverbandsreise nach Sizilien mit der Firma Busam aufmerksam machen, die voraussichtlich im Oktober 2026 stattfinden wird. Eine gemeinsame Reise ist immer eine gemeinschaftsstiftende Sache, daher würde ich mich sehr über viele Teilnehmer freuen! Sobald wir genaue Informationen haben, werden wir diese kommunizieren.

Nachstehend finden Sie den Gottesdienstplan für den Sommer.

Das Pfarrteam und ich wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Pfarrmoderator Mag. Gregor Ziarnowski

Änderungen vorbehalten! Bitte immer online auf pfarrverband.org oder im **Schaukasten** den aktuellen Wochenplan beachten!

SOMMERORDNUNG von 1. Juli bis 6. September 2026

Samstag	11. Juli	Haringsee	18:30 Uhr	Heilige Messe (Vorabendmesse)
Mittwoch	15. Juli	Straudorf	18:00 Uhr	
Freitag	17. Juli	Fuchsenbigl	18:30 Uhr	
Samstag	25. Juli	Haringsee	18:30 Uhr	Heilige Messe (Vorabendmesse)
Sonntag	9. August	Haringsee	9:00 Uhr	Patrozinium
Mittwoch	19. August	Straudorf	18:00 Uhr	
Freitag	21. August	Fuchsenbigl	18:30 Uhr	
Samstag	22. August	Haringsee	18:30 Uhr	Heilige Messe (Vorabendmesse)
Samstag	5. September	Straudorf	17:00 Uhr	Patrozinium

Gottesdienst ab 12. September: Sonntag um 10:15 Uhr in Haringsee

Büro im Sommer: Mo., Mi. und Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit jederzeit unter: 02216/2239



NÖ INFORMATIK MITTELSCHULE ORTH

Leselust wecken – Zukunft stärken

*Die Förderung der Freude am Lesen ist für Schüler*innen besonders wichtig, da sie maßgeblich zur Steigerung ihrer sprachlichen und allgemeinen Kompetenzen beiträgt.*

An der IMS Orth/D. unterstützen wir unsere Schüler*innen bei ihrem Leselernprozess indem wir eine rollierende Leseviertelstunde fix in unseren Schulalltag integriert haben und zur Förderung bieten wir ein Lesecoaching im Peer Learning (Ältere helfen Jüngeren) an. Weiters bieten wir punktuell unterschiedliche Leseschwerpunkte, welche vor allem die Lesefreude fördern sollen. Hierzu ein kleiner Auszug der letzten Monate:

BLIND DATES DER BESONDEREN ART

Anlässlich des Valentinstags fand im Deutschunterricht eine besondere Aktion statt: Blind Dates mit Büchern. Statt sich ein Buch nach Titel oder Cover auszusuchen, wurden die Bücher geheimnisvoll verpackt und nur mit kurzen Hinweisen zu Inhalt, Stimmung oder Genre versehen. So blieb bis zum Auspacken unklar, welches Buch einen erwartete. Diese Blind Dates boten uns die Möglichkeit, unsere gewohnten Lesavorlieben zu verlassen und uns auf etwas Neues einzulassen. Viele Schüler*innen entdeckten dabei Bücher und Themen, zu denen sie sonst vielleicht nicht gegriffen hätten. Dadurch konnten wir neue Perspektiven kennenlernen und in unbekannte Welten eintauchen.

EINTAUCHEN IN DIE WELT DER DRACHEN

Der Autor Hannes Hörndler besuchte die ersten Klassen und stellte seine Kinder- und Jugendbücher vor. Mit viel Begeisterung und Humor bezog er die Schüler*innen aktiv in die Lesung ein und machte sie so zu einem besonderen Erlebnis. Einen besonderen Abschluss der Lesung stellte die Verlosung eines Buches dar.

ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG

Wie gewohnt, war die IMS Orth/D. wieder dabei! Am 26. März 2026 stand unsere Schule ganz im Zeichen des Lesens:

Der Österreichische Vorlesetag bot allen Kindern die Möglichkeit, in die Welt der Geschichten einzutauchen und ihre Begeisterung für Bücher neu zu entdecken. Ein besonderes Highlight gestalteten die 4. Klassen für die 1. Klassen. Sie bereiteten mit viel Engagement ein Lesekino ►



vor, welches die Zuhörer*innen in ihren Bann zog. Für zusätzliche Spannung sorgte ein Lesekrimi, der sich durch alle Klassen und den gesamten Schultag zog. Jede Stunde wurden neue Hinweise zum geheimnisvollen Fall vorgelesen. Die Schüler*innen knobelten eifrig mit, sammelten Indizien und stellten Vermutungen an.

Am Ende wurde das Rätsel gemeinsam gelöst – ein echter Höhepunkt, der für viel Begeisterung sorgte. Der Vorlesetag zeigte einmal mehr, wie viel Freude Lesen machen kann!

FRÜHLINGSPoesie UNTER FREIEM HIMMEL

Die Schüler*innen der 3. Klassen haben sich eine Woche im Deutschunterricht mit dem Thema Frühling beschäftigt. Mit viel Fantasie und Gespür für Sprache entstanden dabei zahlreiche kreative Frühlingsgedichte, die nicht nur inhaltlich, sondern auch optisch beeindrucken konnten. Die fertigen Werke wurden anschließend im Rahmen einer besonderen „Outdoor-Galerie“ präsentiert. Bei frühlingshaftem Wetter verwandelte sich der Schulgarten in eine lebendige Ausstellungsfläche, auf der die Gedichte für alle sichtbar aufgehängt wurden.

Eine Besonderheit war, dass die anderen Schüler*innen auch die Möglichkeit hatten, ihre Lieblingsgedichte mit Herzchen-Stickern zu markieren. So entstand ein ganz persönliches „Best Of“ der Frühlingspoesie.

Mehr zu entdecken gibt es auf unserer Website www.nmsorth.ac.at

Das Team der IMS Orth/D.



News aus dem Kindergarten

Ein gemütlicher und spannender Beginn

Im Kindergarten verbringen wir derzeit sehr viel Zeit in unserem Garten. Die Kinder beobachten mit großer Begeisterung die Natur und entdecken täglich neue Pflanzen und Tiere.

Besonders das Interesse an Insekten war in den letzten Wochen sehr groß. Deshalb haben wir Raupen bestellt, um gemeinsam den spannenden Weg von „der Raupe bis zum Schmetterling“ mitzuerleben. Die Kinder konnten die Raupen täglich beobachten und verfolgen, wie sie gewachsen sind. Mit großer Spannung wurde anschließend die Verpuppung beob-

achtet. Ein ganz besonderes Erlebnis war schließlich das Schlüpfen der wunderschönen „Distelfalter Schmetterlinge“. Die Freude und Begeisterung der Kinder waren dabei riesengroß. Nachdem wir die Tiere einige Zeit begleitet hatten, wurden die Schmetterlinge gemeinsam im Garten in die Freiheit entlassen.

Auch unsere Vorschulkinder durften ein besonderes Abenteuer erleben. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fuhren wir gemeinsam nach Wien in das Naturhistorische Museum. Dort konnten die Kinder die beeindruckende Dinosaurier-Ausstellung bestaunen, die bereits zuvor großes Interesse bei ihnen geweckt hat. Die riesigen Skelette sorgten für viele staunende Gesichter und interessante Gespräche.



News aus der Volksschule

In der Vorweihnachtszeit malten und kreierten alle SchülerInnen wunderschöne Weihnachtskarten, die dann in Druck gingen, und an Eltern, Verwandte und Freunde verkauft wurden. Aus dem Verkauf ergab sich ein Gewinn von fast 700€. Mit diesem Geld konnte der Bus nach Bruck, sowie ein Großteil der Buskosten nach Schönbrunn beglichen werden.

Nach den Weihnachtsferien fand am 23. Jänner die Schuleinschreibung statt. Kollegin Aberham konnte acht Kinder für das Schuljahr 2026/27 einschreiben.

Heuer fand wieder HariStrauFu in der Schule statt. Bei den närrischen Auftritten wirkten auch wieder Volksschulkinder mit. Ein Dankeschön an die Eltern, die Ihre Kinder immer hin und herführen und ein herzliches Danke an den Kulturverein, der mit einer großzügigen Spende (aus dem Verkauf der Leinentaschen), mit der Übernahme einer Busrechnung zum Eislaufen sowie mit einem finanziellen Zuschuss zum Ankauf von Tablets, die Schule heuer großzügig unterstützte. Auch die RAIKA beteiligt sich an den Kosten für die digitalen Geräte – auch hier ein herzliches Dankeschön.

Am Faschingsdienstag zogen wir als Afrikaner durch den Ort. Unsere Labstationen waren wie immer bei Altbürgermeister Josef Breuer, im Gasthaus Langer und heuer wieder bei der Bäckerei Pestuka! Natürlich nicht zu vergessen - der beliebte Zuckerregen vor und von der Gemeinde! Danke – das gibt's nur in Haringsee!

Auch das Elfenhäuserbauen mit der 1. und 2. Schulstufe in der Au gehört zur willkommenen Abwechslung im Schulalltag. Das ist aber auch nur möglich, weil Sonja immer für uns da ist und Omis und Mamis sich die Zeit nehmen, uns begleiten und uns von einem Ort zum anderen bringen. Alle Kinder machten bei dem Lauf gegen Krebs mit und ich war so begeistert, dass so viele Zuschauer unsere Kinder angefeuert haben. Wir haben fleißig trainiert und alle haben die vorgegebenen Distanzen geschafft. Alle Kinder der 4. Schulstufe schafften auch die Radfahrprüfung – herzliche Gratulation! Bernhard Fibich besuchte uns. Der Kindergarten war auch dabei und allen hat es gefallen. In Bruck sahen wir im Stadttheater "Die kleine Meerjungfrau" und waren begeistert.

Unser großes Kreativprojekt führte uns diesmal nach Afrika – Menschen, Kultur, Tiere, geografische und klimatische Gegebenheiten, aber auch Begriffe wie Apartheid, Ausbeutung und Kolonialmacht waren mehr als eine Woche Themen an der Schule. Es wurde gebastelt, gesungen, gewerkt und tolle Bilder gemalt. Die Kinder lieben diese Wochen – und sie lernen offen und interessiert mit allen Sinnen! Als Abschluss zu unserem Projekt fuhren wir nach Schönbrunn – es war ein schöner gemeinsamer Ausflug! Die 4. Schulstufe verbrachte ihre Projektstage in Großschönau und hatten dort viel Freude und schöne Erlebnisse! Ich danke dem EV, dass er immer einen Teil zu den Buskosten beiträgt. Diese wertvolle

Zusammenarbeit ist gerade für eine kleine Schule so wichtig! Die 4. Schulstufe besuchte Herrn Bürgermeister Roman Sigmund, wurde herzlich empfangen und konnte sich über den Arbeitstag eines Bürgermeisters informieren.

Am 26. Juni feierten wir unser traditionelles Abschlussfest, am 29. Juni gab es das beliebte Sportfest – Danke an Pepi Hopf, am 30. Juni wurden wir von Herrn Doktor Schreiner über Erste Hilfemaßnahmen unterrichtet und am 1. Juli konnten wir Dank der Feuerwehr wieder Wasserspiele veranstalten. Am 3. Juli endet das Schuljahr 2026/27.

Dieser Bericht zeigt auf, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen allen Vereinen und der Schule ist! Nur durch diese Schulpartnerschaften ist eine so gute und wertvolle Arbeit möglich!

Ich möchte mich bei meinem Team – Conny, Martina und Claus sowie bei Sylvia, Sonja, Aliye und Gigi herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und auch an meine Leseomi Waltraud ein herzliches Dankeschön richten! Ganz besonders erwähnen möchte ich Rosi – sie beendet mit 3. Juli ihren Dienst und geht in Pension. Wir wünschen ihr alles Liebe und Gute sowie viel Zeit für ihre Hobbys und sagen Danke!

Unsere Schule wird 100 Jahre alt – das möchten wir am 21. Oktober 2026 feiern! Sollte jemand alte Bücher, Hefte Fotos, Postkarten oder Schulsachen besitzen, würde ich mich freuen diese als Leihgabe oder Kopie bei unserer Ausstellung auflegen zu dürfen!

Ich wünsche allen erholsame Ferien, schöne unvergessliche Urlaubstage und freue mich auf das Schuljahr 2026/27!



DER KINDERGEMEINDERAT TAGT

Volksschüler zu Gast beim Bürgermeister



Am 6. Mai 2026 kamen die Kinder der 4. Klasse Volksschule ins Gemeindeamt. Neugierig, wie der Arbeitsalltag eines Bürgermeisters aussieht und wer eigentlich am Gemeindeamt arbeitet, stellten sie entsprechende Fragen.

Ein besonderes Highlight wartete im Sitzungssaal: Jedes Kind durfte einmal auf dem Platz des Bürgermeisters Platz nehmen und den Raum aus dieser Perspektive betrachten. Eine spannende Fragerunde für den Bürgermeister und die Schüler und Schülerinnen startete im Anschluss bei der Abhaltung einer „Kindergemeinderatssitzung“. Nach der intensiven „Sitzung“ wurden die Nachwuchs-Gemeinderäte zu einer Stärkung mit Getränken und Mehlspeisen eingeladen. Zum Abschied bedankte sich der Bürgermeister für den Besuch und wünschte allen Kindern für ihren weiteren schulischen Weg viel Erfolg und das Allerbeste.



**Fröhliches Kinderlachen
erfüllt unseren Garten!**

Die Kinder genießen mit großer Freude die Rutsche und die Wippe, spielen gemeinsam und erleben unbeschwerte Momente in der Natur. Unser Garten bietet Raum für Bewegung, Spaß und ein schönes Miteinander im Grünen.

**Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien wunderschöne, sonnige und erholsame Ferien!
Liebe Grüße aus der Tagesbetreuungseinrichtung!**



MV HARINGSEE

Juhuuu, Jugend!

Wir starten in die Sommersaison mit einer großartigen Nachricht: Es freut uns sehr, dass die Jugendarbeit in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert genießt und großzügig unterstützt wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Schauspielensemble Bühne Frey, das sich nach seiner Auflösung dazu entschlossen hat, die Einnahmen aus den Theaterveranstaltungen an Vereine der Gemeinde Haringsee zu spenden. Christine Frey und Michaela Membier überraschten unsere Minimusik beim Auftritt im Rahmen des Maibaum-Frühschoppens mit einer Spende in Höhe von über 600 Euro für die Jugendförderung. Vielen herzlichen Dank dafür – jeder Euro, der in die Jugend investiert wird, ist bestens angelegt!

Apropos Jugend, hier gibt es einiges zu berichten. Unsere Jungmusiker:innen sind mit großem Engagement dabei. Beim Cross-Over-Konzert der Bläserklassen der MS Orth an der Donau konnten sich unsere Jugendreferentinnen von den beeindruckenden musikalischen

Leistungen der jungen Talente überzeugen. Die Meierhof-Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt, und wir sind uns sicher: Auf uns warten noch viele talentierte Nachwuchsmusiker:innen. 😊

AUSGEZEICHNET!

Bei unserem ersten Frühschoppen-Gastauftritt in der aktuellen Besetzung der Minimusik durften wir außerdem drei besondere Ehrungen vornehmen: Sebastian Steininger (Posaune), Daniel Mikikits und Luisa Mikikits (beide Waldhorn) haben die Prüfung zum Junior-Abzeichen erfolgreich abgelegt. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung und nur weiter so! Der nächste Minimusik-Gastauftritt findet übrigens beim Countyfest der Linedancer „The Outlaws LD“ am 11. Juli im Gasthaus Leberbauer statt!

Wir freuen uns sehr, dass unser Verein stetig wächst. Seit heuer verstärkt Johanna Kamlander, eine waschechte Minimusikantin, unser Flötenregister. Gleichzeitig gratulieren wir ihr herzlich zur erfolgreich bestanden Prüfung für das bronzene Leistungsabzeichen des NÖBV!

Auch bei unseren Marketenderinnen dürfen wir uns über Verstärkung freuen. Anika Fachberger unterstützt ab sofort ihre Kolleginnen Elisabeth und Katharina. Damit können wir bei der diesjährigen Marschmusikbewertung in Leopoldsdorf voller Stolz mit drei Marketenderinnen antreten. Schön, dass du dabei bist – herzlich willkommen im Musikverein!

TAG DER BLASMUSIK

Wir möchten uns herzlich bei der Bevölkerung von Fuchsenbigl, Straudorf und Haringsee für die vielen offenen Türen und die großzügige Unterstützung im Rahmen des diesjährigen Tags der Blasmusik bedanken. Mit den Spenden wird der laufende Vereinsbetrieb und die Jugendarbeit unterstützt. Das Wochenende bietet jedes Jahr eine wertvolle Gelegenheit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und die Gemeinde mit musikalischen Klängen zu beleben. Umso mehr freuen wir uns über die freundliche Aufnahme und die Begegnungen. Dankeschön an Bürgermeister Roman Sigmund für das traditionelle Frühstück am Sonntagmorgen sowie an die Familien Klagner und Wiesinger für ihre Gastfreundschaft und die kulinarische Verpflegung. Unser Chauffeur Othmar Hergolitsch ►



LAURENZI-KIRTAG AM 9. AUGUST

Der Sommer bringt ein weiteres Highlight im Vereinsjahr: Wir laden euch herzlich zum Laurenzi-Kirtag am 9. August ein!

Auch heuer garantieren wir 100 % Musik aus Haringsee und freuen uns auf eine volle Tanzfläche. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Gasthauses Wernhart-Langer, während die Feuerwehr Haringsee mit kühlen Getränken versorgt. Selbstgemachte Mehlspeisen erwarten euch an der Kuchenbar, edle Tropfen an der Weinbar und erfrischende Longdrinks an der Bar. Neben der Quizverlosung sorgen eine Hüpfburg und weitere Attraktionen für Spaß bei den jüngsten Gästen. Wir freuen uns auf euren Besuch beim Laurenzi-Kirtag 2026!

hat uns wieder sicher durch die Straßen und Gassen gebracht – danke für deinen Einsatz. Ein großer Dank gebührt auch der Familie Sabeditsch für ihre tatkräftige Unterstützung. Mit vielen Akteur:innen wurde das Wochenende wieder zu einem großen Erfolg.

MVH LIVE

Die Auftrittssaison ist bereits in vollem Gange. Den Start machte der Frühschoppen der FF Eckartsau im April. Danach holten wir uns einen ersten Sonnenbrand beim stimmungsvollen Maibaumfest des SV Haringsee und beim Pfarrfest in Haringsee wurde zum Dämerschoppen aufgespielt. Ein herzliches Dankeschön an alle Veranstalter:innen – wir freuen uns, eure Feste

musikalisch begleiten zu dürfen. Unser nächster öffentlicher Auftritt findet beim Frühschoppen des SCG Eckartsau am 26. Juli statt. Auch die kirchlichen Feierlichkeiten in unserer Gemeinde begleiten wir traditionell musikalisch. Im Frühjahr durften wir zu Ostern, bei der Erstkommunion sowie bei der Fronleichnamsprozession aufspielen.

Darüber hinaus hat das Marschtraining wieder begonnen. Die sommerlichen Abendstunden nutzen wir, um uns auf die Marschmusikbewertung vorzubereiten, die heuer am 20. September in Leopoldsdorf im Marchfeld stattfindet. Wir bedanken uns für euer Verständnis, wenn wir dabei gelegentlich Straßen kurzzeitig blockieren oder derselbe Marsch in Dauerschleife erklingt. 😊

Folgt uns [@musikverein.haringsee](https://www.musikverein.haringsee.at) für Einblicke in das Vereinsleben und aktuelle Termine, wie z.B.:

- 26.07.** Frühschoppen SCG Eckartsau
- 09.08.** Laurenzi-Kirtag
- 23.08.** Erntedankfest Kopfstetten
- 20.09.** Marschmusikbewertung

© Fotos: MVH, Lisi Paradeis



MIXED-DOPPELTURNIER – EIN VOLLER ERFOLG

Auch unser internes Mixed-Doppeltturnier am 11. April war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt 16 Spielerinnen und Spieler sammelten in mehreren Durchgängen fleißig Games und sorgten für viele unterhaltsame und spannende Begegnungen. Am Ende konnten sich Peter Riemer und Markus Mohler mit gleich vielen gesammelten Games gemeinsam den ersten Platz sichern. Den dritten Platz belegte Sabrina Papouschek.

Bei herrlichem Wetter wurde nicht nur Tennis gespielt, sondern auch gemeinsam gegrillt. Dazu gab es Kaffee und Kuchen – also alles, was zu einem gelungenen Vereinstag dazugehört.

TC HARINGSEE

Erfolgreiches Tennisjahr nimmt Fahrt auf

GRENZLANDMEISTERSCHAFTEN 2026

Die Grenzlandmeisterschaften brachten für den TC Haringsee wieder viele spannende Begegnungen, großartige Leistungen und einige erfreuliche Entwicklungen.

Unsere Herren 1 hatten in diesem Jahr leider mit mehreren verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen. Umso erfreulicher ist es, dass die Mannschaft es dennoch geschafft hat, bei allen Begegnungen vollzählig anzutreten. Mit zwei Niederlagen und einem Sieg durch Absage des Gegners konnte der Klassenerhalt in der 4. Klasse gesichert werden.

Auch unsere Herren 2 präsentierten sich in der 5. Klasse wieder sehr gut und konnten spannende Matches absolvieren. Besonders erfreulich war heuer das De-

büt zweier Nachwuchsspieler: Raphael Trummer, 15 Jahre, und Dominik Papouschek, 10 Jahre, standen erstmals bei der Grenzlandmeisterschaft für den TC Haringsee am Platz und sammelten wertvolle Matchpraxis.

Auch unsere Damen 1 spielten in diesem Jahr eine starke Grenzlandmeisterschaft und konnten viele gute und spannende Matches absolvieren. Besonders erfreulich war auch hier der Einsatz zweier Nachwuchsspielerinnen: Sophie Konar, 15 Jahre, und Natalie Konar, 14 Jahre, feierten ihr Debüt bei den Damen und sammelten wertvolle Matchpraxis.

Unsere ehemaligen Herren 55+ traten in diesem Jahr erstmals als Herren 60+ an. Auch sie absolvierten spannende Matches und vertraten den TC Haringsee mit viel Einsatz und Erfahrung.

KINDERTENNISCAMP STEHT VOR DER TÜR

Unser beliebtes Kindertenniscamp findet heuer von 6. bis 10. Juli 2026, jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr, statt. Auf die Kinder wartet wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Tennis, Geschicklichkeitsübungen, Spiel, Spaß und gemeinsamer Zeit am Tennisplatz. Wir freuen uns schon sehr auf eine sportliche und lustige Woche mit unserem Nachwuchs und werden in der nächsten Ausgabe gerne darüber berichten.

KABARETT IN HARINGSEE MIT TC-STAND

Auch das Kabarett in Haringsee steht wieder vor der Tür und der TC Haringsee ist auch heuer mit seinem beliebten Eis- und Popcornstand vertreten. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, gute Unterhaltung und natürlich auf jede Unterstützung unseres Vereins. ►



SOMMERCUP 2026: DIE ENTSCHEIDUNG RÜCKT NÄHER

Der vereinsinterne Sommercup 2026 ist bereits in vollem Gange. Viele Matches wurden schon gespielt und die Gruppenphase neigt sich langsam dem Ende zu. Ab Anfang Juli startet dann die spannende Playoff-Phase, in der sich entscheiden wird, wer beim großen Finaltag um den Titel mitspielen darf.

Das große Finale findet am 29. August 2026 statt und wird auch heuer wieder mit einer großen Abschlussfeier verbunden. Geplant sind unter anderem Spanferkel, Musik, Tischtennis und vieles mehr. Alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer des TC Haringsee sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns die Siegerinnen und Sieger des Sommercups sowie das Ende der Sommersaison zu feiern.

Der TC Haringsee bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern und freut sich auf einen sportlichen, geselligen und erfolgreichen Sommer!

MITGLIEDSCHAFTEN

<i>A-Mitglied (p.a.)</i>	€ 120,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 120,-
<i>C-Mitglied (bis 18 J., p.a.)</i>	€ 30,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 40,-
<i>Fördermitglied (p.a.)</i>	€ 30,-

Achtung: Wir ersuchen alle ehemaligen Mitglieder des Tennisklubs die Schlüssel der Tennisanlage (EVVA-Schlüssel Nummer 5300T825) an uns zurückzugeben!

Gernot Papouschek, Obmann

Telefon: 0699 / 171 231 27

Richard Skladany, Obmann-Stv.

Telefon: 0680 / 210 84 00

Elke Kamlander, Finanzen

Telefon: 0664 / 44 35 971

Marian Mikula, Trainer

Telefon: 00421-908 213 213

Für alle, die ihr Spiel verbessern möchten, steht Marian Mikula gerne für Trainingseinheiten zur Verfügung.

www.tc-haringsee.at



JÄGER-RUNDE

Ehrenpräsident der Jägerrunde Haringsee

Bei der letzten Jahreshauptversammlung 2026 berichtete Präsident Stefan Sigmund über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Er bedankte sich nicht nur bei allen Mitgliedern für deren Mithilfe rund um das Vereinsleben, sondern ganz besonders auch bei Martina und Peter Bonito aus Haringsee für die Spende des Gedenksteins anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der in Haringsee stattgefundenen Europameisterschaft im Wurfscheibenschießen im Jahr 1976. Der Gedenkstein mit entsprechender Tafel hat seinen Platz im Ortskern von Haringsee in der Nähe des bekannten Schubert-Denkmales gefunden.

Im Zuge der Vereinssitzung wurde Herr Ing. Johannes Tomek zum Ehrenpräsidenten der Jägerrunde Haringsee ernannt und erhielt eine Urkunde und Glückwünsche des Vereinsvorstandes.



MACHEN SIE MIT!

Wir haben einen Platz auf der Bühne frei

HARISTRAFU12 – NACHLESE

Am Freitag, den 28. März trafen sich die Mitwirkenden und Helfer von HariStrauFu12 im GH Langer zu einer Nachbetrachtung der Veranstaltung.

Anton Horak hat zeitgerecht den Film über die heurigen Aufführungen fertig gestellt. So konnten wir HariStrauFu gemeinsam aus der „Besuchersicht“ betrachten und über uns selbst lachen. Ein gelungener Abend, Motivation für's nächste Mal.

Haben Sie Interesse mitzumachen und zu zeigen, was in Ihnen steckt? Wollen Sie sich schon jetzt einen Platz für's

nächste HariStrauFu sichern? Auf der Bühne (im Ensemble) ist immer ein Platz frei! 😊

VORSCHAU

Den Bezirk Gänserndorf, in ungewöhnlichen Perspektiven, zeigt Herbert Nowohradsky in seinem neuen Film „Ein Bezirk von oben“. Wir bereiten eine Vorführung im Herbst vor – Einladung in der nächsten Ausgabe!

Interesse am Kulturverein?

Einfach bei Obmann **Alfons Weiss** unter **0676 679 81 31** melden – oder noch besser: Mitmachen und eigene Ideen einbringen.

LITERATURMELANGE

Vortragende
aus
unseren
drei
Ortschaften



Moderation
Christine
FREY



KINDER- & JUGENDFISCHEN

**Sonntag, 26. Juli 2026
von 08:00 bis 11:00**

Teilnahmeberechtigt sind alle **Kinder (ab GJ 2016)** und **Jugendliche (GJ 2015–2011)** unserer Großgemeinde. Die Teilnehmer erhalten eine **Jause und Getränke**, nach dem Fischen gibt es ein gemeinsames Mittagessen beim Fischteich.

Tombola mit vielen schönen Preisen!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der
**1. Fischereiverein der
Großgemeinde Haringsee**

*Wenn es an Ausrüstung fehlt (Angel, Köder, Kescher) oder wenn ihr Unterstützung beim Fischen benötigt, bitte um Voranmeldung beim
Obmann Werner Jelemensky unter der Nummer **0664 738 536 39***



Helfen Sie bitte mit, den Fischteich sauber zu halten!

Bitte **weder Enten noch Fische füttern**, die finden genügend natürliche Nahrung! Das Futter belastet und verschmutzt das Wasser.

Bitte **keine Fische aussetzen** (z.B.: aus einem Aquarium oder einem Gartenteich), damit keine Krankheiten in den Fischteich übertragen werden!

Hundeexkremente bitte entfernen (auch von kleinen Hunden) – wir schmeißen die Fische ja auch nicht in Ihren Garten!



SV GG HARINGSEE

Turbulente Zeiten – fad ist es gerade nicht!



Die letzten Vorbereitungen für Kabarett in Haringsee laufen. Fehler die jetzt passieren können schwerwiegend sein. Aber ich denke wir haben es im Griff. Freitag ist ja bekanntlich seit Jänner ausverkauft, für Samstag haben wir noch ein paar Karten.

Sportlich ist das Frühjahr nicht so gelaufen wie erhofft. Jetzt da ich diese Zeilen in die Tastatur klopfe hängt noch das Damoklesschwert eines möglichen Abstieges über dem Verein. Wenn ihr es dann (also jetzt) in der Gemeindezeitung lesen könnt, ist hoffentlich alles gut gegangen. Kann auch sein das wir gerade am Rande des Abgrundes stehen aber zum Veröffentlichungszeitpunkt schon einen Schritt weiter sind. Ich bin positiv gestimmt.

Spannend ist es immer zu beobachten, wie sich in Krisenzeiten einige Menschen verhalten. Da kommen dann die wunderbarsten Ideen, teilweise schwerst unsportlicher Art. Aber so ist es (nicht nur im Fußball). Alles besser wissen, aber wenn es darum geht auch die Verantwortung dafür zu übernehmen...dann sind sie plötzlich nimmer so laut. Fußball ist eben eine Schule fürs Leben.

Ich gestehe, ich habe weder Zeit noch Lust hier noch weiter auszuholen, sondern verwende meine Energie um positiv auf das Geschehen und den Verein einzuwirken. Wir packen das! Und vielleicht noch ein letzter positiver Gedanke zum Abschluss: Gemeinsam konstruktiv an Lösungen arbeiten statt einander ans Bein zu pinkeln ... denn ein paar Tropferl fallen immer auf die eigenen Schuhe!



präsentiert

Kabarett in Haringsee

Samstag, 4. Juli 2026



Gernot Kulis



Eva Maria Marold



Martin Kosch

Kartenvorverkauf: kabarett-haringsee@gmx.at
und allen Bankstellen der Marchfelder Bank

OPEN AIR am Sportplatz in 2286 Haringsee

Einlass 18⁰⁰ Beginn 20⁰⁰

Kategorie A:	Kategorie B:	Kategorie C:
Tagesticket 40€	Tagesticket 35 €	Tagesticket 30 €

Jugendliche bis 12 Jahre Eintritt frei, benötigen aber eine Zählkarte (bitte bei der Bestellung angeben)
 Veranstalter: SV GG Haringsee Obmann Pepi Hopf 2286 Haringsee

Kabarett in Haringsee:
Es gibt noch ein paar Karten für Samstag!

Ich möchte daher positiv enden: Unsere U12 fuhr wieder nach Obertraun auf Trainingslager und dank Unterstützung der Bühne Frey ist der Kostenbeitrag für alle Eltern erschwinglich.

Herzlichen Dank an das Trainerteam für die Organisation.





UNFALLVERHÜTUNG

Bedrohung durch den Alltag – das Leben ein alltägliches Abenteuer?

Rund 600.000 Österreicher erleiden pro Jahr einen Unfall, wo ärztliche Hilfe in Anspruch genommen wird – das heißt, jeder 13. Österreicher ist betroffen.

Unfälle fallen nicht vom Himmel. Fast jeder Unfall hat seine Ursachen. Die häufigste Unfallursache ist falsches Verhalten, wie Leichtsinn, Selbstüberschätzung des eigenen Könnens, Überheblichkeit, geringe Sorgfalt, mangelhafte Information, Nichtbeachtung von Gefahrenhinweisen und der Gebrauchsanweisung u. a.

So kosten zum Beispiel allein die Heim-, Sport und Freizeitunfälle dem Gesundheitswesen jährlich rund 1,3 Milliarden Euro – eine ungeheure Summe, die schließlich vom Beitragszahler aufgebracht werden muss. Abgesehen vom menschlichen Leid, das durch Unfälle hervorgerufen wird und abgesehen vom finanziellen Schaden für die Allgemeinheit, aber auch für den einzelnen Betroffenen, bleibt meistens eines völlig unbeachtet: Die rechtliche Auswirkung. Kaum jemand bedenkt, dass er sich häufig durch Herbeiführung eines Unfalles strafbar macht.

Nach den Paragraphen 335 und 431 des Strafgesetzbuches ist strafbar, „wer durch sein Verhalten eine Gefahr für die körperliche Sicherheit eines anderen Menschen herbeiführt oder vergrößert, aus der der Tod, eine körperliche Beschädigung oder zumindest eine sogenannte konkrete Gefährdung des anderen erfolgt“. Der Strafrahmen für derartige Delikte geht immerhin bis zu einem Jahr.

Der Unfallvermeidung kommt in Kenntnis dieser Tatsachen, große Bedeutung zu. Jeder Einzelne kann diesbezüglich seinen Beitrag leisten.

GRUNDSÄTZE JEDER UNFALLVERHÜTUNG

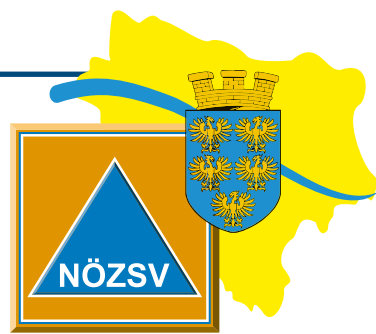
- **Gefahren erkennen:** Jeder muss sein Umfeld prüfen, inwieweit eine Gefahr vorhanden oder erst im Entstehen ist, z.B. ein morscher Baum, der beim nächsten Sturm umstürzen und Schaden anrichten kann. Achtung! Kinder sind nicht in der Lage, Gefahren zu erkennen; diesbezüglich muss der Erwachsene Vorsorgen treffen. Wurde ein Gefahrenherd erkannt, darf man ihn nicht ignorieren.
- **Gefahren beseitigen** bedeutet für das Beispiel des morschen Baumes: Umschneiden. Dieses Beseitigen der Gefahr muss unverzüglich erfolgen. Ist dies nicht möglich, muss man die Gefahr abschirmen.

- **Gefahren abschirmen:** Schützende Vorrichtungen anbringen, z. B. Herdschutzgitter und Kindersicherungen bei Steckkontakten. Gefahr abschirmen bedeutet auch, vorhandene Schutzausrüstungen unbedingt nutzen (Schutzbrille, Helm, Handschuhe u. a.)

Die Beispiele zeigen auf, wie groß die Chancen des Selbstschutzes sind, wie einfach es ist, allein durch verantwortungsbewusstes Handeln zu verhindern, dass es überhaupt zu einem Unfall kommt. Das gilt selbstverständlich für alle Lebensbereiche.

Tipps und Checklisten für ihren krisenfesten Haushalt bekommen Sie unter www.noezsv.at.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten unserer Gemeinde **Alfons Weiss** unter **0676 679 81 31** bzw. alfons.weiss@noezsv.at





AUSGESTATTET!



Unsere Feuerwehren erhielten Tablets und Waldfachpläne

Im Rahmen der Feuerwehrkommandantentagung am 12. Mai wurden den Feuerwehren des Bezirkes Gänserndorf die fertiggestellten Waldfachpläne übergeben.

Diese Pläne beinhalten nicht nur Waldgebiete sondern u. a. die Erfassung von forstlichen Rettungswegen, Löschwasserstellen und Gefahrenzonen in allen 44 Gemeinden des Bezirkes. Die gleichzeitige Übergabe von Tablets an jede Feuerwehr soll – im Fall der Fälle – digital unterstützen. Die Finanzierung erfolgte über den Förderverein der Feuerwehren des Bezirkes Gänserndorf.



Urnengrabstätten

LEITHOFF

Tel: 0676/76 08 508

www.leithoff.at





FF HARINGSEE

Einsatzreiches Frühjahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Haringsee

Auch im zweiten Quartal 2026 stand bei der Freiwilligen Feuerwehr Haringsee wieder vieles im Zeichen von Ausbildung, Kameradschaft und Einsatzbereitschaft.

Ein besonderer Grund zur Freude war der erfolgreiche Abschluss des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold – auch als „Feuerwehrmatura“ bekannt – durch unseren Kameraden FT Christian Krall. Diese anspruchsvolle Prüfung zählt zu den höchsten Auszeichnungen im Feuerwehrwesen und erfordert umfangreiches Fachwissen, Führungsqualitäten sowie praktische Erfahrung. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Ebenso freuen wir uns über die Verstärkung unseres Atemschutz-Teams: FM Georg Wogowitsch absolvierte erfolgreich den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang und steht unserer Feuerwehr nun

als ausgebildeter Atemschutzgeräteträger zur Verfügung. Gerade im Brandeinsatz ist diese Funktion von besonderer Bedeutung und stellt hohe Anforderungen an Ausbildung und körperliche Fitness.

Auch unsere Feuerwehrjugend konnte im Frühjahr tolle Erfolge verzeichnen. Beim Wissenstest und Wissenstestspiel des Bezirks Gänserndorf in Orth an der Donau erreichten mehrere Mitglieder unserer Jugendgruppe ausgezeichnete Leistungen und konnten Wissenstestabzeichen in Bronze und Silber erringen. Wir sind stolz auf unseren engagierten Nachwuchs und gratulieren herzlich zu den erbrachten Leistungen.

Im Übungsbetrieb lag der Schwerpunkt erneut auf realitätsnahen Einsatzszenarien. Bei mehreren technischen Übungen wurde unter anderem die Rettung ein-

geklemmter Personen nach Verkehrsunfällen trainiert. Dabei kamen Schere, Spreizer und Hebekissen zum Einsatz. Solche Übungen sind besonders wichtig, um im Ernstfall rasch, sicher und professionell helfen zu können.

Neben Ausbildung und Übungen liefen selbstverständlich auch die Vorbereitungen für unseren traditionellen Feuerwehrheuren mit Sonnwendfeuer auf Hochtouren. Dieser fand am 27. Juni 2026 statt und zählt seit vielen Jahren zu den beliebtesten Veranstaltungen in Haringsee. Für Speisen, Getränke und gemütliche Stimmung wurde selbstverständlich bestens gesorgt. Vielen Dank an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher für den geselligen Abend in kameradschaftlicher Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Unterstützerinnen und Unterstützern unserer Feuerwehr. Ohne den Rückhalt der Bevölkerung wären viele Anschaffungen, Ausbildungen und Tätigkeiten in dieser Form nicht möglich.

INTERESSE AN DER FF?

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitgliedern – schau bei uns vorbei und werde Teil unseres Teams!

Komm einfach **jeden Montag um 19:00 Uhr** (außer Feiertag) beim Feuerwehrhaus Haringsee vorbei, wir zeigen dir gerne, wie es bei uns ist. Oder du meldest dich bei unserem Kommandanten **Andreas Hlavac-Jäger** unter **0660 / 198 33 12**.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und sicheren Sommer! Bleibt gesund und sicher!

Eure FF Haringsee



FF STRAUDORF

Ein Maibaum mit drei Wipfeln!

TAG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Am 15. März luden wir die Bevölkerung zu einem Tag der Freiwilligen Feuerwehr ein. Wir öffneten unsere Türen um einen Einblick in die Arbeiten der Feuerwehr, unseren Fahrzeugen sowie zur Mitgliedschaft zu geben. Es war ein spannender Tag voller Aktivitäten für Groß und Klein.

Um die Feuerwehr besser kennenzulernen gab es die Möglichkeit unsere Fahrzeuge und Geräte auch einmal in Aktion zu sehen sowie einen Infostand inklusive Vorführung für den Brandschutz zuhause. Für unsere jungen Gäste gab es eine Hüpfburg sowie ein ausreichendes Kinderprogramm. Die Feuerwehrmitglieder waren für alle Fragen offen.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt und so verbrachten wir einen informativen und unterhaltsamen Tag mit der Bevölkerung.

B2 VEGETATIONSBRAND – WALDGEBIET ...

... wenn ein Feuerwehrmann diese Alarmierung auf seinem Handy liest, weiß er, dass es schnell gehen muss! So geschah es am 17. April 2026 um ca. 19:00 Uhr.

Ein Gehölz, in einem kleinen Waldgebiet hinter einer Wohnsiedlung, begann zu brennen und ging bereits auf einige Bäume über. Durch aufmerksame Anrufer, die die Feuerwehr alarmierten, und das rasche Eintreffen der Einsatzkräfte konnte schlimmeres verhindert werden. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden und mit Hilfe der Wärmebildkamera der FF Breitstetten auch die letzten Glutnester. So konnten wir nach rund zwei Stunden „Brandaus“ geben.

Im Einsatz waren die FF Straudorf, FF Breitstetten, FF Fuchsenbigl, FF Haringsee sowie Polizei und Rettungsdienst. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Erst am Vortag veröffentlichte die BH Gänserndorf eine Verordnung zu Vorbeugung gegen Waldbrände. Hier ist aus-



drücklich niedergeschrieben, dass Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und dessen Gefährdungsbereich verboten ist.

DIE TRADITION SOLL GEWAHRT WERDEN!

Und daher veranstaltete die Feuerwehr Straudorf, zum Dank an die Bevölkerung, auch heuer wieder das traditionelle Maibaumaufstellen. Wer die „Strudlwoscha“ kennt weiß, dass bei Ihnen nicht immer alles „normal“ ist. So gab es auch heuer wieder einen Maibaum nicht mit einem, auch nicht mit zwei, sondern sogar mit drei Wipfel!

Mit guten Sachen vom Grill sowie exzellenten Durstlöschern, auch von unseren Barmädls an der Strudlwoscha-Bar, konnte bis in die Morgenstunden gefeiert und so der Maibaum vor dem um schneiden bewahrt werden.



NEUES AUS DER REGION MARCHFELD

Marchfeldtag brachte regionalen Genuss nach Wien

Am 8. Mai präsentierte sich das Marchfeld beim Marchfeldtag in der Wiener Innenstadt von seiner genussvollsten Seite.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region mitten in Wien zu erleben. Von frischen Spargelgerichten über Marchfelder Bier bis hin zu Weinviertler Brotkultur und regionalen Spezialitäten wurde den Gästen eine abwechslungsreiche Produktpalette geboten. Ergänzt wurde das kulinarische Erlebnis durch ausgewählte Weine aus dem Weinviertel. Auch

das Rahmenprogramm sorgte für beste Stimmung: Musikalische Unterhaltung, Gewinnspiele und Wett-Spargelschalen machten den Marchfeldtag zu einem besonderen Erlebnis.

Die Volksschule Orth an der Donau brachte gleich zu Beginn viel Stimmung auf die Bühne, bevor die Marchfelder Böhmsche mit feinsten Blasmusik zum Frühschoppen aufspielte. Die Band 4 Non Plugged sorgte anschließend für das passende Afterwork-Feeling, ehe der Musikverein Breitstetten den Tag mit einem stimmungsvollen Dämmerchoppen ausklingen ließ.



Währenddessen konnten die Besucherinnen und Besucher bei den zehn Ausstellbetrieben regionale Spezialitäten genießen und die vielfältigen Ausflugsziele der Region kennenlernen.

Der Marchfeldtag ist Teil der Initiative **#LEADERwirkt 2026**, bei der die niederösterreichischen LEADER-Regionen erfolgreiche Projekte und regionale Entwicklung sichtbar machen.

Region Marchfeld

Im Schloss 1, 2293 Marchegg

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 02285 270 99

www.regionmarchfeld.at

Fotos: Region Marchfeld

gesund und schön

entspannen, wohlfühlen

kompetent beraten lassen seit 23 Jahren

bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier

Bis zu 80% der Hautalterung bewirkt die Sonne!

Die passende Pflege steht bei meiner Beratung im Focus.

Weißt Du,

was Deine Haut im Sommer genau braucht?

Nimm Dir die Zeit und finde es heraus!



*Bei Interesse an individueller
Beratung und kostenloser
Hautanalyse rufe mich
einfach an.*

CLAUDIA ZEHETMAIER

Haut- & Make-up-Fachberaterin

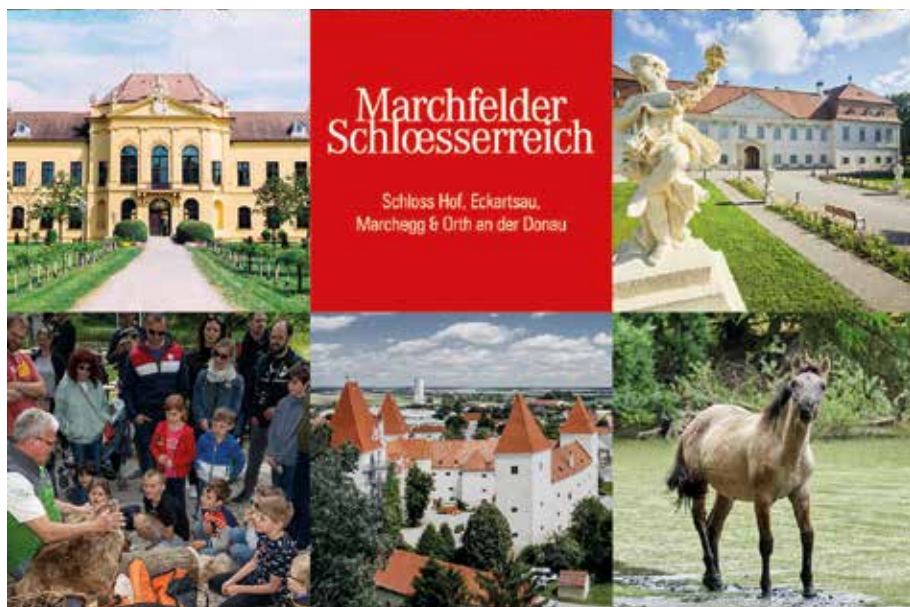
Schöne Sommerzeit!

NEU! Tagescremen mit Sonnenschutzfilter 30

Deine kleine Parfümerie in Haringsee

Heideweg 26 • 2286 Haringsee

c.zehetmaier@gmx.at - 0676 411 91 00



BUNTES PROGRAMM

Sommer im Marchfelder Schlösserreich

Wenn die Tage länger werden und die Natur in voller Kraft erblüht, beginnt sie – die wohl unbeschwerteste Zeit des Jahres.

Sommer bedeutet Leichtigkeit, Lebensfreude und das Bedürfnis, außergewöhnliche Momente unter freiem Himmel zu erleben. Ob stimmungsvolle Abende, kulturelle Höhepunkte oder familienfreundliche Aktivitäten – Veranstaltungen im Sommer haben ihren ganz eigenen Zauber! Das Marchfelder Schlösserreich lädt Sie dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen, Neues zu entdecken und gemeinsam Erinnerungen zu schaffen. Hier ein kleiner Auszug aus unserem bunten Programm:

Schloss Marchegg verzaubert am 20. Juni mit dem stimmungsvollen „Lichterschwimmen“, bei dem Licht und Wasser eine besondere Symbiose eingehen. Am Abend laden ein gemütliches Dämmer-schoppen und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm im Schlosspark zum Verweilen und Genießen ein.

Tierisch spannend wird es auf *Schloss Hof* beim Esel-Workshop (21. Juni und 26. Juli) – hier kommen Tierfreunde voll auf ihre Kosten! Exklusiver Kunstgenuss lässt sich bei der abendlichen Führung „Diana in der Dämmerung“ am 2. Juli in *Schloss Eckartsau* erleben.

Am 1. August spielt dann wieder das Licht die Hauptrolle: *Schloss Hof* erstrahlt im festlichen Glanz! Der Lichtertanz lädt zu einem unvergesslichen Abend zwischen barocker Eleganz und nächtlichem Zauber ein.

Kinder aufgepasst! Im August erwartet euch ein tolles Ferienprogramm! Auf *Schloss Hof* ist mit dem „Ferienspaß“ von 1. bis 30. August mit unterschiedlichen Workshops und Vorstellungen garantiert für Abwechslung gesorgt und im *Schloss Orth an der Donau* bietet das Nationalpark Donau-Auen Rangerteam jeden Donnerstag im August spezielle Programme zu wöchentlich wechselnden Themen an.

Ein einzigartiges Highlight ist unser Event-Reigen „*Nachts im Schlösserreich*“! Wenn die Grillen zu zirpen beginnen, feiern wir jeden Donnerstag im August mit allen Romantiker*innen und Mondliebhaber*innen. Erleben Sie die Schlösser und ihre Gärten bei Nacht – fernab der normalen Besucherströme!

Im *Schloss Eckartsau* erwartet Sie am 6. August (18:30 Uhr) eine „Goldene Stunde im Schloss mit Sektempfang“, auf *Schloss Hof* am 13. August (17 Uhr) eine „Exklusivführung durch die Sonderausstellung mit Gartenspaziergang & Sektempfang“ und im *Schloss Orth an der Donau* am 20. August (18 Uhr) der „Gerichtsort(h) Schloss – Alte Fälle“ sowie am 27. August (19:15 Uhr) „Fledermäuse – Nächtliche Jäger ums Schloss“.

Bitte beachten Sie, dass bei einigen Veranstaltungen (insbesondere Workshops und Nachts im Schlösserreich) eine Anmeldung erforderlich ist! Weitere Details zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.schloesserreich.at – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MARCHFELDER SCHLÖSSERREICH
www.schloesserreich.at

Jetzt neu – Kultur & Natur direkt in Ihr Postfach! Freuen Sie sich (ca. 1x im Monat) auf besondere Angebote und saisonale Empfehlungen, Veranstaltungstipps und exklusive Gewinnspiele! Abonnieren Sie jetzt gleich unseren **Newsletter** unter:

www.schloesserreich.at/newsletter

© Fotos: Bundesforste/Nedelko, Kovacs, Pessl, Schlösserreich/kniff.at, Schlösserreich/Schwarz, SKB/Knie, SKB/Marton



HILFSWERK MARCHFELD

Wie sind für Sie da!

Wir arbeiten unter dem Motto „Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie“.

Ungefähr 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2.600 bis 2.800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg, das sogenannte Marchfeld, von 48 MitarbeiterInnen betreut. Wir unterstützen Familien bei alltäglichen und herausfordernden Situationen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen abgestimmt und festgelegt. Das Hilfswerk Marchfeld steht für Qualität. Unsere MitarbeiterInnen vertiefen laufend ihr Wissen, um eine flächendeckende Fachexpertise zu sichern und so künftig höchste Kompetenz in Sachen Beratung, Pflege und Begleitung zu gewährleisten.

Unsere Dienstleistungen rund um Hilfe und Pflege daheim beinhaltet:

- Mobile Pflegeberatung
- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Soziale Alltagsbetreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon
- Menüservice
- Schlüsselsafe



Hilfswerk Marchfeld

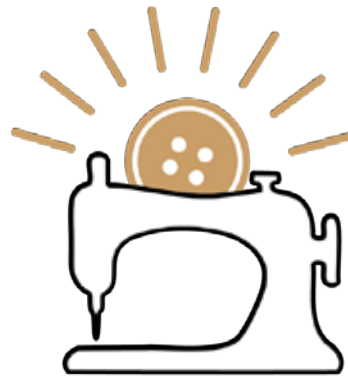
Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Mail: pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Tel: 05 92 49/51 61 0 (Mo–Fr 8:00–18:00)

Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic

Stv. Pflegemngr.: DGKP Hörü Okutucu



Marchfelder Nähstube Ulrike Bauer



Straudorf 50
2286 Haringsee

Öffnungszeiten

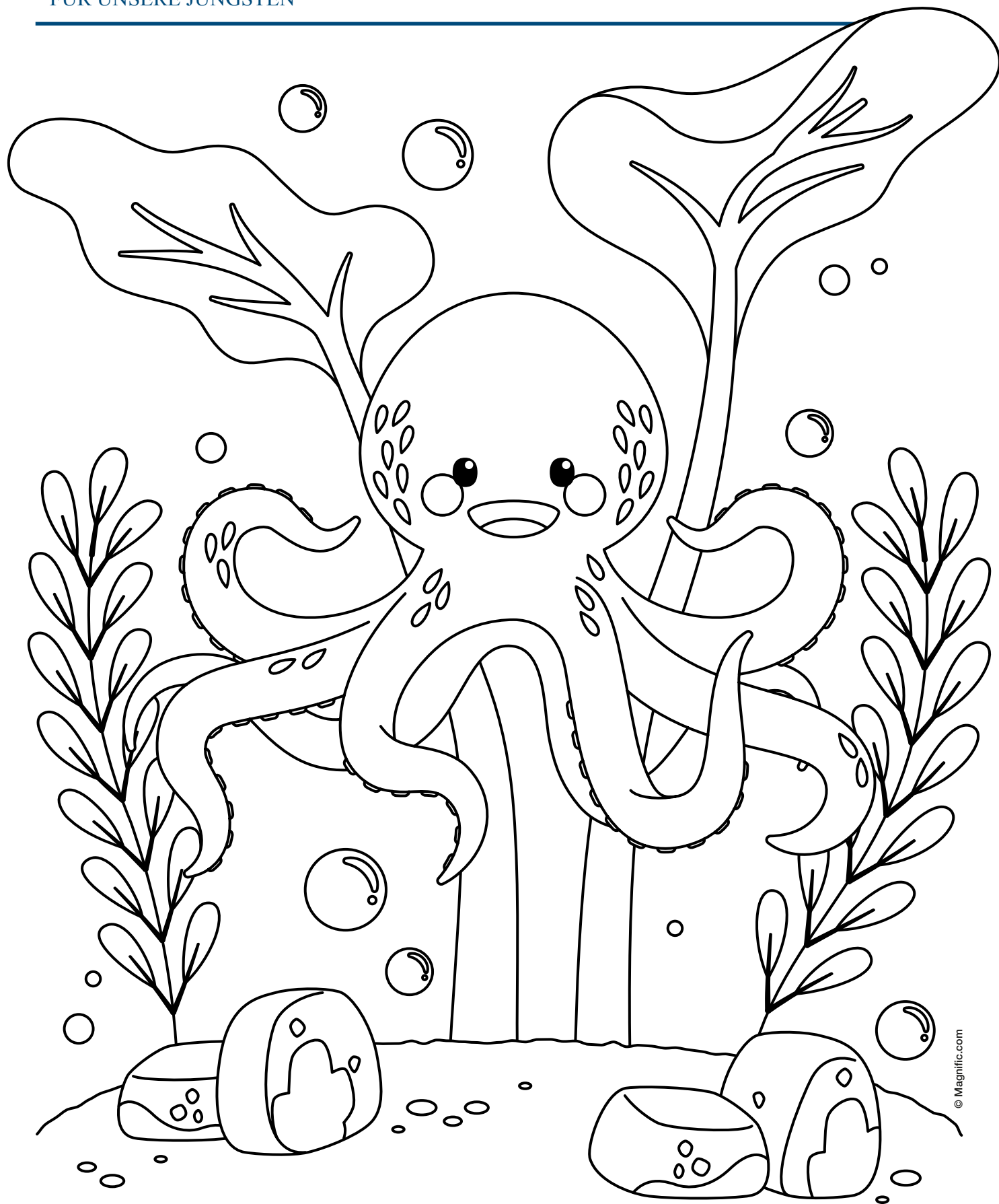
Mo – Do: 8:00 – 18:00 Uhr

Fr + Sa: nach tel. Vereinbarung



0664 / 48 038 77

marchfelder-naehstube@gmx.at



© Magnific.com

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die heißen Sommertage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

WERDEN SIE TEIL EINES NÖ-HOSPIZTEAMS!

Mit Herz dabei.

Schenken Sie Zeit.

Schenken Sie Nähe.

Schenken Sie Menschlichkeit.

Ihr Einstieg:

- Kostenloser Grundkurs*
- Keine Vorkenntnisse notwendig
- Persönliche Begleitung durch unser Team

*kostenfrei bei zukünftiger ehrenamtlicher Mitwirkung

**Jetzt informieren &
mitmachen:**

Telefon: 02236/860 131

E-Mail: office@hospiz-noe.at

Website: www.hospiz-noe.at





THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der
Ordination Haringsee nur nach **telefonischer**
Voranmeldung möglich (Blutabnahmen 08.00–10.00 Uhr).



Dienstplan	Therapiezentrum	Ordination Lassee	Arzt
Montag	<i>Logopädie:</i> 08:00 bis 15:30 Uhr	08:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag	<i>Logopädie:</i> 08:00 bis 17:00 Uhr	08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt	
Dr. Frank Werny <i>Vertragsarzt der GG Haringsee</i>	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee	
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00	
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88	
Dr. Berndt Schreiner <i>Wahlarzt (keine Kassen)</i>	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 <i>Rußbachweg 15, Fuchsenbigl</i>	
THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt	
Walter Kula	Klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)	
Magdalena Pfeifer	Logopädie: Beratung, Diagnostik und Therapie bei Sprech-, Stimm-, Sprach-, Schluck- & Hörstörungen	0665 / 672 144 67 office@logopaedie-pfeifer.at	



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

LAURENZI KIRTAG

09.08.2026

am Festgelände vor der
Volksschule Haringsee
Eingang bei der Kirche

09.00 UHR Hl. Messe/Pfarrkirche
mit dem Kirchenchor Haringsee
& MVH Bläserensemble

10.30 UHR Fröhschoppen MVH

16.00 UHR PolkaParty
mit der Jugend & Minimusik des MVH



Veranstalter: Musikverein Haringsee
Vereinslokal Kirchengasse 23 | 2286 Haringsee

